FORTBILDUNGS PROGRAMM

2027

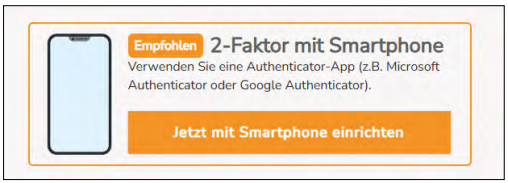
- für Ärztinnen und Ärzte
- für Psychotherapeutinnen und -therapeuten
- für Berufseinsteigerinnen und -einsteiger
- für Praxismitarbeiterinnen und -mitarbeiter

KV HESSEN
KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG HESSEN

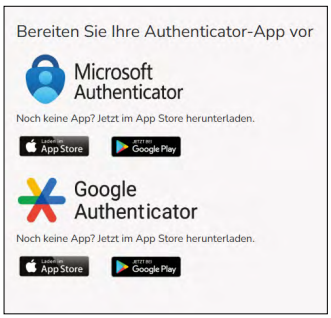
NEU UND VERPFLICHTEND AB NOVEMBER 2026:

MEHR SCHUTZ DURCH DEN ZWEITEN FAKTOR

Um Ihr Benutzerkonto und Ihre vertraulichen Daten stärker zu schützen, ist eine 2-Faktor-Authentifizierung ab November 2026 zwingend notwendig. Sie verringert das Risiko eines unbefugten Zugriffs, selbst wenn Ihr Kennwort kompromittiert wurde.



Bitte beachten Sie, dass eine Buchung von Veranstaltungen ohne 2-Faktor-Authentifizierung nicht mehr möglich ist.



ALLE VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

Dieses Fortbildungsprogramm sowie kurzfristige Zusatzangebote finden Sie regelmäßig aktualisiert auf unserer Homepage unter:
www.kvhessen.de/termine

ANMELDEN UND BUCHEN

Buchen Sie Ihre gewünschten Veranstaltungen hier:
https://veranstaltung.kvhessen.de/member-login

Bitte beachten Sie auch unsere organisatorischen Hinweise auf Seite 129.

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Europa-Allee 90
60486 Frankfurt am Main

E-Mail: veranstaltung@kvhessen.de

Die Inhalte der Schulungen sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Interessenkonflikte seitens der Veranstalterin, der wissenschaftlichen Leitung und der Referentinnen und Referenten bestehen nicht. Die Veranstaltungen werden nicht gesponsert.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Praxismitarbeiterinnen und Praxismitarbeiter,

die Gesundheitsversorgung steht nicht still – und wir auch nicht. Mit dem Fortbildungsprogramm 2027 laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns die Weichen für die Zukunft zu stellen.
So vielfältig wie nie präsentiert sich das diesjährige Programm. Zwölf neue Referentinnen und Referenten, mehr als zwanzig frische Themen und ein erweitertes Angebot für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sprechen für sich. Erstmalig dabei sind Workshops zu Gewaltprävention und Rechtssicherheit – Themen, die in Ihrem Alltag immer mehr an Bedeutung gewinnen.
Ob bewährte Workshops oder innovative Ansätze: bei uns erhalten Sie praxisnahes Wissen für Ihr Berufsleben. Die Veranstaltungen in 2027 bieten Ihnen eine breite Palette von klassischen Formaten wie Abrechnung, Verordnung und Qualitätsmanagement über neue Schwerpunkte wie Change Management, Wechseljahre und Suizidalität.

Jede Fortbildung ist eine Investition, die sich lohnt. Nutzen Sie die heutigen Chancen und stärken Sie Ihre Kompetenzen für die Herausforderungen von morgen.

Wir freuen uns auf ein spannendes und erfolgreiches Fortbildungsjahr mit Ihnen!

Frank Dastych
Vorstandsvorsitzender

Armin Beck
Stellv. Vorstandsvorsitzender

Unser neues Fortbildungsprogramm, aktuelle Veranstaltungen und die Möglichkeit zur direkten Veranstaltungsbuchung finden Sie unter **https://veranstaltung.kvhessen.de/**.
Des Weiteren informiert Sie unser Newsletter fortlaufend über aktuelle Angebote und zusätzlich über weitere interessante Termine der KVH.

Teilnahme an Online-Veranstaltungen

NOTWENDIGE TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Internetzugang

internetfähiges Endgerät
(Smartphone, Tablet, PC etc.)

Mikrofon
(integriert oder separat angeschlossen)

Webcam
(integriert oder separat angeschlossen)

Bitte lassen Sie die Kamera während der gesamten Zeit angeschaltet. Sofern wir feststellen, dass Sie nicht aktiv an der Veranstaltung teilnehmen, müssen wir Sie leider aus dem Zoom-Meeting entfernen. Sie erhalten dann keine Fortbildungspunkte.

GRUNDSÄTZLICHES

Vermeiden Sie Störungen.

Seien Sie pünktlich.

Loggen Sie sich mindestens 5 Minuten vor Beginn der Veranstaltung bei Zoom ein.

Achten Sie auf einen ruhigen Hintergrund.

VERTRAULICHKEIT

Nur angemeldete Personen dürfen sich vor dem Endgerät und im Raum befinden.

Während der Veranstaltung dürfen Sie keine Screenshots, Screencaptures oder Screencasts machen.

Den Zugangslink dürfen Sie nicht an Dritte weiterleiten und nicht veröffentlichen.

Teilnahme an Online-Veranstaltungen

Sie erhalten die Teilnahmebescheinigung nur, wenn Sie die **gesamte Veranstaltung durchgehend** besucht haben und die **Kamera eingeschaltet** war. Die Teilnahme darf nicht auf mehrere Personen aufgeteilt werden.

Versäumen Sie die Veranstaltung oder einzelne Teile, haben Sie **keinen** Anspruch auf Ersatz der versäumten Termine.

Ärztliche Mitglieder halten bitte zur Veranstaltung ihre Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) bereit. Diese **EFN** sowie Ihren Vor- und Zunamen teilen Sie bitte dem Moderator nach Aufforderung per Chat mit. Bitte achten Sie darauf, dass Sie **nicht „An: Alle"** auswählen.

Die **Gutschrift** der Fortbildungspunkte erfolgt für ärztliche Mitglieder automatisch durch die Nennung der EFN. Psychotherapeutischen Mitgliedern und Praxispersonal wird eine Teilnahmebescheinigung nach der Veranstaltung zugesendet, mit der sie sich ggf. die Fortbildungspunkte gutschreiben lassen können.

zeitunabhängig

aktuell interaktiv

orts-
unabhängig

flexibel

E-LEARNINGS – VERANSTALTUNGEN IN EIGENREGIE MEISTERN

- Sie können Wissen zu jeder Zeit und an jedem Ort aufnehmen
- Sie entscheiden selbst, wann und wo Sie lernen
- Lerntempo und Pausenzeiten liegen in Ihrer Hand
- Sie benötigen einen PC, einen Laptop oder ein Tablet mit Internetanbindung

Zu ausgewählten Themen stehen Ihnen bereits E-Learnings zur Verfügung, etwa zum Selbst- und Zeitmanagement oder zu den Grundlagen der KVH in. Diese können Sie flexibel in Ihren Alltag integrieren.

Aber das ist noch nicht alles. Veranstaltungen, in denen einzelne Inhalte gut für das Selbststudium geeignet sind, werden wir als Blended Learning anbieten. Hier lernen Sie die theoretischen Inhalte zunächst in Eigenregie, der Austausch und die praktische Anwendung folgen dann in einer Präsenz- oder Online-Veranstaltung.

Die E-Learnings sind nicht mit in diesem Programm aufgeführt,
da diese von Ihnen zeitabhängig absolviert werden können. Im Laufe der Zeit werden neue
Themen als E-Learning aufbereitet.

An wen richtet sich welche Veranstaltung:

für Ärztinnen und Ärzte

für Psychotherapeutinnen und -therapeuten

für Berufseinsteigerinnen und -einsteiger

für Praxismitarbeitende

1. ABRECHNUNGEN UND VERORDNUNGEN

11	Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) und deren Abrechnung	■	■	■	■
12	Ambulantes Operieren – Richtig abrechnen	■			■
13	Arzneimittelverordnungen in der Praxis	■		■	■
14	EBM – Basis	■	■	■	■
15	EBM – Fortgeschrittene (fachgruppenspezifisch)	■			■
16	Einmaleins der Verordnungen	■		■	
17	GOÄ – Grundlagen der Privatabrechnung – Teil 1	■		■	■
18	GOÄ – Grundlagen der Privatabrechnung – Teil 2	■		■	■
19	GOP – Grundlagen der Privatabrechnung – Psychotherapeutische Praxen		■		
20	Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege	■		■	■
21	Heilmittelverordnungen in der Praxis	■		■	■
22	Honorar und Abrechnung	■	■	■	■
23	Hybrid-DRG und Begleitleistungen abrechnen	■		■	■
24	ICD-Kodierung	■		■	■
25	KVH und Gremienarbeit – Werde aktiv!	■	■	■	
26	Laboruntersuchungen richtig veranlassen und abrechnen	■		■	■
27	Onkologie-Vereinbarung verstehen und richtig abrechnen	■		■	■
28	Psychotherapeutische Abrechnungsinformation		■	■	■
29	Psychotherapeutische Gruppentherapie		■	■	■
30	Schmerztherapie – Richtig abrechnen und praxisnah erklärt	■	■	■	■
31	Sprechstundenbedarf	■		■	■
32	Testabrechnung	■	■	■	■
33	Umgang mit sozialmedizinischen Anfragen		■	■	■
34	Verordnungsbereiche der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) in der Praxis	■		■	■
35	Verordnungswissen für psychotherapeutische Praxen		■	■	
36	Wirtschaftlichkeit und Plausibilität	■	■		

2. ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST UND PATIENTENVERSORGUNG

37	ÄBD – Organisatorische Vorbereitung auf den ärztl. Bereitschaftsdienst	■		■	
38	ÄBD – Organisatorische Vorbereitung auf den Pädiatrischen Bereitschaftsdienst (PBD)	■		■	
39	ÄBD – Praxisverwaltungssystem: Grundwissen und Arbeiten mit Medical Office	■		■	
40	Chronische Wunden und Wundversorgung	■		■	■
41	Demenz – Psychotherapeutische Ansätze für alte Patientinnen und Patienten		■	■	
42	Erste Hilfe – Notfalltraining für ärztliche Praxen	■		■	■
43	Erste Hilfe – Notfalltraining für psychotherapeutische Praxen		■	■	■
44	Erste Hilfe – Notfalltraining Kind	■		■	■
45	Hautkrebsscreening (HKS)	■		■	
46	Fokus Prävention – präventive Strategien für die ärztliche Praxis	■		■	
47	Impfungen – Überblick und aktuelle Empfehlungen	■		■	■
48	Lebensmittel-Intoleranz – Moderne Mythen und handfeste Fakten	■	■	■	
49	Leichenschau in der ärztlichen Praxis	■		■	
50	Sexuell übertragbare Infektionen in der hausärztlichen Praxis	■		■	
51	Suizidalität – Erkennen und Umgang	■	■	■	
52	Suizidalität und Fremdgefährdung – Rechte, Pflichten u. Handlungsmöglichkeiten	■	■	■	
53	Trans*identität, Genderfluidität und Co. – kompetent therapeutisch begleiten		■	■	
54	Trans*identität, Genderfluidität und Co. – was ist das?	■	■	■	■
55	Ulcus cruris venosum – Diagnostik, Edukation und Therapie	■		■	■
56	Ultraschalldiagnostik: Dokumentation und Fehlerquellen	■		■	
57	Wechseljahre in der Praxis – Grundlagen und Differentialdiagnostik	■		■	
58	Wechseljahre in der Praxis – Hormone, Psyche oder beides?		■	■	
59	Wechseljahre in der Praxis – Hormontherapie heute	■		■	
60	Zwangsstörung – Die geheime Krankheit erkennen	■		■	
61	Zwangsstörung – Erkennen, verstehen und wirksam behandeln		■	■	

3. KOMMUNIKATION UND MITEINANDER

62	Change-Management – Veränderungen im Praxisalltag wirksam gestalten	■	■	■	
63	Deeskalationstraining für psychotherapeutische Praxen – Sicher handeln in herausfordernden Therapiesituationen		■		
64	Emotionen erkennen – Mimikresonanz® Grundwissen	■	■	■	■
65	Emotionen intensiv – Mimikresonanz® Aufbauwissen	■	■	■	■
66	Entschieden entscheiden – in komplexen Entscheidungssituationen klar bleiben	■	■	■	
67	Führen ohne Vorgesetztenfunktion – Meine Rolle, Deine Aufgabe				■
68	Führungswissen – Führung und Motivation von Mitarbeitenden	■	■	■	■
69	Führungswissen – Gespräche und Kommunikation mit Mitarbeitenden	■	■	■	■

70	Führungswissen – Refresher Führung, Motivation und Kommunikation	■	■	■	■
71	Generation Z und Alpha in der Praxis	■	■	■	■
72	Gewaltprävention und Deeskalation Modul 1 – Grundlagen	■		■	■
73	Gewaltprävention und Deeskalation Modul 2 – Vertiefung	■	■	■	■
74	Klare Kommunikation in herausfordernden Situationen – Souverän statt sprachlos				■
75	Medical English für Ärztinnen und Ärzte	■		■	
76	Medical English für Praxismitarbeitende – An der Rezeption				■
77	Medical English für Praxismitarbeitende – Im Behandlungszimmer				■
78	Mental Health English für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten – Grundlagen		■	■	
79	Mental Health English für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten – Vertiefung		■	■	
80	Resilienz und Motivation für den Praxisalltag				■
81	Selbstbehauptung für Ärztinnen – Stark im Praxisalltag	■		■	
82	Selbstbehauptung für MFA – Stark im Praxisalltag				■
83	Souverän am Praxisempfang – Der erste Eindruck zählt				■
84	Stark im Team				■
85	Strategien gegen Stress	■	■	■	■
86	Zeitmanagement und Arbeitstechniken – Effizient arbeiten und Ressourcen gezielt nutzen	■	■	■	
87	Zukunft mit Sinn – Meinen Ruhestand bewusst gestalten	■	■		

4. PRAXISBETRIEB

90	Arbeitsrechtliche Fallstricke erkennen und vermeiden	■	■	■	
91	Arbeitsschutz in der Praxis	■	■	■	■
92	Brandschutz in der Praxis	■	■	■	■
93	Datenschutz	■	■	■	■
94	Datenschutz-Ausbildung	■	■	■	■
95	Gefährdungsbeurteilungen erstellen	■	■	■	■
96	Hygiene-Grundlagen	■		■	■
97	IT in der Praxis	■	■	■	■
98	IT-Informationssicherheit – Möglichkeiten der Umsetzung	■	■	■	■
99	IT-Informationssicherheit – Sensibilisierung für den Praxisalltag	■	■	■	■
100	KI in der Medizin	■		■	■
101	Praxismanagement – Coachinggruppe				■
102	Praxismanagement – Fortbildung				■
104	Rechte von Patientinnen und Patienten im Alltag	■	■	■	
105	Rechtssichere Dokumentation in der psychotherapeutischen Praxis		■	■	

5. PRAXISGRÜNDUNG, -ÜBERNAHME UND -ABGABE

108 BWL Fortgeschrittene
109 BWL Grundlagen
110 EHV – Ihre Altersversorgung
111 Ende der vertragsärztlichen Tätigkeit – Übergangs- und Abgabeoptionen
112 Existenzgründung
113 MVZ und Kooperationen
114 Vereinbarkeit von Familie und Beruf
115 Vertragspsychotherapeutische Tätigkeit
116 Zulassung, Niederlassung, Kooperationsformen

6. QUALITÄTSMANAGEMENT UND -ZIRKEL

118 Arbeiten mit QEP® – Ärztliche Praxen
119 Arbeiten mit QEP® – Psychotherapeutische Praxen
120 QEP® – Leitfaden zur Einführung
121 QEP® – Vorstellung
122 QM am Nachmittag
123 QM-Stammtisch
124 Qualitätsmanagement Grundlagen – Ärztliche Praxen
125 Qualitätsmanagement Grundlagen – Psychotherapeutische Praxen
126 Qualitätszirkel – Ausbildung von QZ-Moderierenden
127 Qualitätszirkel – 90-Minuten-Dialog für QZ-Moderierende
128 Zeitmanagement in der Praxis

129 Organisatorisches
130 Referentinnen und Referenten
132 Veranstaltungsorte

Vortrag für

Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) und deren Abrechnung

TERMINE:

11728	Fr	05.03.27	online	15:00 – 17:00 Uhr
11729	Fr	21.05.27	online	15:00 – 17:00 Uhr
11730	Fr	10.09.27	online	15:00 – 17:00 Uhr
11731	Fr	26.11.27	online	15:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Was ist die ASV?
Wie rechne ich die Leistungen über die KVH ab und was ist zu beachten?
Wie erfolgen die Auszahlungen in der ASV?

Sie erhalten einen Überblick über die Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) und der Abrechnung Ihrer Leistungen sowie deren Vergütung. Wir beantworten Ihnen die häufig gestellten Fragen, geben Ihnen hilfreiche Tipps zu der ASV-Abrechnung und laden Sie dazu ein, Ihre Fragen zu stellen.

Sie lernen

- was Sie über die ASV wissen müssen
- wie Überweisungen in der ASV funktionieren
- wie Sie eine Abrechnung über die KVH vornehmen
- wie Sie mit den Abrechnungsgrundlagen der ASV umgehen (ASV-Appendizes und ASV-Richtlinie)
- wie die Auszahlung der ASV-Leistungen funktioniert
- anhand von Praxisbeispielen hilfreiche Tipps zur Abrechnung kennen

Vortrag für

Ambulantes Operieren – Richtig abrechnen

TERMINE:

11732	Mi 14.04.27	online	15:00 – 17:15 Uhr
11733	Mi 20.10.27	online	15:00 – 17:15 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der KVH**
Gebühr: **kostenfrei**

2 Fortbildungspunkte

Welche Abrechnungsregelungen gelten für ambulante Operationen nach EBM bzw. dem AOP-Katalog? Worauf müssen Sie achten?

Der Votrag richtet sich an Vertragsärztinnen und -ärzte sowie Praxispersonal, die ambulante Operationen durchführen. Ziel ist es, Sicherheit in der Abrechnung zu vermitteln und auf die aktuellen Entwicklungen im Bereich des ambulanten Operierens einzugehen.

In diesem Vortrag erhalten die Teilnehmenden einen umfassenden Überblick über die aktuellen Abrechnungsmöglichkeiten ambulanter Operationen im Rahmen des EBM und des AOP-Katalogs.

Sie lernen

- welche ambulanten operativen Leistungen gemäß EBM abrechnungsfähig sind
- wie Sie die richtige GOP im AOP-Katalog identifizieren
- welche Anforderungen an die postoperative Nachbeobachtung bestehen und wie diese vergütet wird

Arzneimittelverordnungen in der Praxis

Vortrag für

TERMINE:

11825	Mi 27.01.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
11826	Mi 01.09.27	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der KVH**
Gebühr: **kostenfrei**

4 Fortbildungspunkte

Das Leistungsrecht bei den Verordnungen von Arzneimitteln ändert sich ständig. Deswegen informieren wir Sie über den neuesten Stand im Verordnungsrecht.

Häufig gestellte Fragen zur Arzneimittelverordnung aus Ihrem Praxisalltag werden beantwortet.

Sie erfahren mehr über

- Regelungen der Arzneimittelrichtlinie
- Vermeidung von Einzelregressanträgen/ Prüfverfahren
- Wirtschaftlichkeitsziele
- Schonung des Budgets durch Praxisbesonderheiten
- Verordnung von Biosimilars
- wirtschaftliche Verordnung von Arzneimitteln, die der frühen Nutzenbewertung nach dem AMNOG unterliegen

EBM – Basis

TERMINE FÜR ÄRZTLICHE PRAXEN:

11857	Mi 13.01.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11858	Fr 05.02.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11859	Mi 03.03.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11860	Fr 21.05.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11861	Mi 09.06.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11862	Fr 18.06.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11863	Fr 20.08.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11864	Mi 20.10.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11865	Mi 24.11.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11866	Mi 01.12.27	online	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE FÜR PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXEN:

11867	Do 11.03.27	online	09:00 – 13:00 Uhr
11868	Di 14.09.27	online	09:00 – 13:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Wie baut sich der Einheitliche Bewertungsmaßstab (EBM) auf?
Aus welchen Kapiteln kann ich abrechnen?
Welche Gebührenordnungspositionen muss ich darüber hinaus kennen?

Wir stellen Ihnen den EBM als Grundlage Ihrer Abrechnung vor. Im Detail werden die Allgemeinen Bestimmungen des EBM vorgestellt.
Wir möchten darauf hinweisen, dass die einzelnen Fachkapitel den fachgruppenspezifischen Kursen EBM – Fortgeschrittene vorbehalten sind.

Sie erfahren
- wie der EBM aufgebaut und wie er zu lesen ist
- worauf Sie beim Ansetzen einer Gebührenordnungsposition achten müssen
- welche wichtigen Informationen in der Leistungslegende aufgeführt werden

Hinweis
Dieser Vortrag ist vor allem für Interessierte geeignet, die sich einen **ersten Überblick** zum EBM verschaffen möchten. Einzelne Gebührenordnungspositionen werden nur in Grundzügen besprochen.

Vortrag für

EBM – Fortgeschrittene (fachgruppenspezifisch)

TERMINE ANÄSTHESIE:

11869	Fr	19.02.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11870	Mi	29.09.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE AUGENHEILKUNDE:

11871	Fr	19.03.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11872	Mi	11.08.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE CHIRURGIE:

11873	Fr	12.03.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11874	Mi	17.11.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE DERMATOLOGIE:

11875	Mi	17.02.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11876	Mi	27.10.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE GYNÄKOLOGIE:

11877	Mi	24.02.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
11878	Fr	24.09.27	online	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE HAUSÄRZTLICHE PRAXEN:

11879	Mi	27.01.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11880	Mi	10.03.27	Gießen	15:00 – 19:00 Uhr
11881	Fr	25.06.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11882	Mi	08.09.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
11883	Mi	10.11.27	online	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE HNO:

11884	Mi	16.06.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11885	Mi	08.12.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE ORTHOPÄDIE:

11886	Mi	23.06.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
11887	Mi	15.09.27	online	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE PÄDIATRIE:

11888	Fr	16.04.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11889	Mi	18.08.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Was muss ich für meine Fachgruppe beachten? Wie erkenne ich Änderungen, die für mich relevant sind?

Wir gehen auf die fachspezifischen Besonderheiten im EBM ein. Wir erläutern Ihnen wesentliche Inhalte, die Sie bei der Abrechnung berücksichtigen müssen.

Sie erfahren

- die spezifischen Besonderheiten Ihrer Fachgruppe
- nützliche Hinweise zu speziellen Gebührenordnungspositionen
- alles über aktuelle Neuerungen aus Ihren Abrechnungskapiteln
- welche Sonderverträge es gibt und wie diese ausgestaltet sind

Hinweis

Die EBM-Veranstaltungen für Fortgeschrittene richten sich an unsere Mitglieder und ihre Praxismitarbeitenden. Grundwissen im EBM wird für die Teilnahme vorausgesetzt. Sollten Sie an einer Veranstaltung für Ihre hier nicht angebotene Fachgruppe interessiert sein, senden Sie uns eine E-Mail an **veranstaltung@kvhessen.de**. Bei ausreichender Nachfrage werden wir gerne eine Veranstaltung organisieren.

Vortrag für

Einmaleins der Verordnungen

TERMINE:

11853	Mi	10.02.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
11854	Mi	14.04.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
11855	Fr	10.09.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
11856	Mi	01.12.27	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Sie lassen sich erstmalig in Hessen nieder? Die Zulassung haben Sie bereits oder stehen kurz davor? Mit den Regelungen, was Sie für Ihre Patientinnen und Patienten verordnen dürfen, sind Sie nicht oder nur wenig vertraut?

Dann machen wir Sie fit für Ihre Niederlassung!

Wie verordne ich richtig und fehlerfrei

- Heilmittel
- Hilfsmittel
- Arzneimittel
- Sprechstundenbedarf
- Impfungen

Workshop für

GOÄ Grundlagen der Privatabrechnung – Teil 1 NEU

TERMINE:

11911	Mi 03.03.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11912	Fr 14.05.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11913	Fr 17.09.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11914	Mi 03.11.27	online	15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: **Bianka Edler**
Gebühr: **70,00 €**

GOÄ-Systematik verstehen und sicher anwenden

Die „Gebührenordnung für Ärzte" bildet die Grundlage der Privatabrechnung – doch ihre Systematik ist komplex und fehleranfällig.

In diesem Workshop werden die strukturellen Grundlagen der GOÄ praxisnah und verständlich vermittelt. Ziel ist es, ein sicheres Fundament für die rechtssichere und wirtschaftliche Privatabrechnung zu schaffen. Sie erhalten hier einen klaren Überblick über Aufbau, Logik und zentrale Regelungen der GOÄ und lernen typische Fehlerquellen von Beginn an zu vermeiden.

Inhalte

- Aufbau und Struktur der GOÄ (Paragraphenteil und Gebührenverzeichnis)
- Leistungslegenden richtig lesen und auslegen
- persönliche Leistungserbringung und Delegation
- Steigerungsfaktoren: Regelhöchstsatz, Begründung, formale Anforderungen
- Abgrenzung GOÄ und EBM
- häufige formale Fehler in der Privatabrechnung
- Fallbeispiele aus dem Praxisalltag

Workshop für

GOÄ Grundlagen der Privatabrechnung – Teil 2 NEU

TERMINE:

11915	Mi 14.04.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11916	Mi 16.06.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11917	Fr 22.10.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11918	Fr 26.11.27	online	15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: **Bianka Edler**
Gebühr: **70,00 €**

Vertiefung, besondere Konstellationen und Prüfsicherheit

Komplexe Abrechnungssituationen erfordern vertiefte Kenntnisse der GOÄ und ein sicheres Verständnis rechtlicher Rahmenbedingungen.

Aufbauend auf Teil 1 vertieft dieser Workshop typische Problemfelder und besondere Konstellationen der Privatabrechnung. Anhand praxisnaher Fallbeispiele werden wirtschaftliche Gestaltungsspielräume innerhalb der geltenden Rechtslage aufgezeigt und typische Prüf- und Beanstandungssituationen analysiert. Ziel ist es, die Handlungssicherheit im anspruchsvollen Praxisalltag deutlich zu erhöhen.

Inhalte

- Analogabrechnung nach § 6 Abs. 2 GOÄ: Voraussetzungen und typische Anwendungsfälle
- Zuschläge und ihre korrekte Berechnung
- Mehrfachberechnungen, Ausschlüsse und Kombinationsverbote
- Begründungspflichten bei Überschreitung des Schwellenwertes
- Typische Beanstandungen durch Kostenträger
- Dokumentationsanforderungen zur Absicherung der Abrechnung
- Fallbeispiele aus verschiedenen Fachgruppen

Workshop für

GOP – Grundlagen der Privatabrechnung – Psychotherapeutische Praxen NEU

TERMINE:

11954	Mo	15.03.27	online	10:00 – 14:00 Uhr
11955	Mo	21.06.27	online	10:00 – 14:00 Uhr
11956	Fr	05.11.27	online	15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: **Dr. Paula Neumeister**
Gebühr: **70,00 €**

Hinweis
Die Bereiche „Kostenerstattung" sowie „Allgemeine Praxisgründung und -führung einer Privatpraxis" werden nicht betrachtet.

Lernen Sie die GOP und deren Anwendung richtig kennen. Korrekt Abrechnen und wirtschaftlich Arbeiten – nach diesem Workshop können Sie beides.

Die Abrechnung psychotherapeutischer Leistungen stellt die Grundlage einer wirtschaftlichen Praxisführung dar. Neben der psychotherapeutisch-fachlichen Expertise brauchen selbstständige Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ein möglichst fundiertes Wissen über die Abrechnungsmodalitäten mit privaten Krankenversicherungen und anderen Kostenträgern. In diesem Workshop wird Ihnen grundlegendes Basiswissen über die GOP vermittelt. Dabei werden alle relevanten Gebührenordnungspositionen erläutert, die Anwendung praxisnah dargestellt und mögliche Abrechnungsfälle vorgestellt. Weiterhin gibt es einen Gedankenaustausch zu wirtschaftlichen Aspekten und die Möglichkeit zur gemeinsamen Diskussion.

Themenschwerpunkte
- Grundlagen und Aufbau der Gebührenordnungen
- Abrechnung (typischer) psychotherapeutischer Leistungen
- Hinweise zur Abrechnung und wirtschaftlichen Praxisführung

Vortrag für

Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege

TERMINE:

11851	Fr	30.04.27	online	15:00 – 17:30 Uhr
11852	Mi	25.08.27	online	15:00 – 17:30 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Sie betreuen Patientinnen und Patienten, die pflegebedürftig sind?
Sie stehen regelmäßig vor Fragen und Problemen in Bezug auf häusliche Krankenpflege oder Intensivpflege?
Die vielen Regularien der Versorgung von ambulanten Pflegebedürftigen werden für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen im Praxisalltag immer unübersichtlicher?

In diesem Vortrag erfahren Sie mehr über die Inhalte der häuslichen Krankenpflege-Richtlinie und außerklinischen Intensivpflege-Richtlinie. Der Fokus liegt insbesondere auf der Differenzierung der jeweiligen Patientengruppen.

Sie erfahren mehr über

- die gesetzlichen Grundlagen und Besonderheiten der häuslichen Krankenpflege-Richtlinie und der außerklinischen Intensivpflege-Richtlinie
- die Genehmigungsprozesse
- Ausstellung der Verordnungsmuster 12, 62A – 62C
- abzurechnende EBM-Ziffern
- Eingruppierung der Patientinnen und Patienten in die jeweilige Richtlinie

Vortrag für

Heilmittelverordnungen in der Praxis

TERMINE:

11848	Mi 17.03.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
11849	Fr 04.06.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
11850	Mi 20.10.27	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie, Podologie – was kann und darf ich verordnen?

Häufig gestellte Fragen zu den Verordnungen von Heilmitteln aus Ihrem Praxisalltag werden beantwortet.

Sie erfahren mehr über

- Heilmittelrichtlinien
- Heilmittelkatalog
- Verordnungen des besonderen Verordnungsbedarfs und des langfristigen Heilmittelbedarfs
- sonstige Praxisbesonderheiten
- Verordnungsvordrucke
- medizinische Rehabilitation
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Podologie
- Ernährungstherapie
- Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie

Honorar und Abrechnung

Vortrag für

TERMINE FÜR FACHÄRZTLICHE PRAXEN:

11895	Fr	09.04.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
11896	Fr	04.06.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11897	Fr	27.08.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11898	Fr	03.12.27	online	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE FÜR HAUS- UND KINDERÄRZTLICHE PRAXEN:

11899	Fr	26.02.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11900	Fr	26.11.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE FÜR PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXEN:

11901	Do	18.03.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
11902	Do	03.06.27	online	09:00 – 13:00 Uhr
11903	Do	26.08.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11904	Do	25.11.27	online	09:00 – 13:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Wie setzt sich das Honorar zusammen?
Wie wird die Honorarverteilung geregelt?
Wie kann ich mich schnell in meinen Abrechnungsunterlagen orientieren?
Welche Neuregelungen der Politik haben welche Auswirkung auf mein Honorar?

Honorarübersicht, Honorarzusammenstellung, Frequenzstatistik, EBM-Maßnahmen. Sie schauen in Ihre Honorarunterlagen und fragen sich, was Ihnen Ihre KVH mit diesen Nachweisen mitteilen möchte?
Honorar und Abrechnung sind wesentliche Bestandteile Ihres Unternehmens.
Anhand der Abrechnungsunterlagen können Potentiale der Praxis und Verbesserungsmöglichkeiten schnell erkannt und angegangen werden.

Sie erfahren

- welche wesentlichen rechtlichen Neuregelungen es gibt, ob diese Auswirkungen auf Ihren Praxisablauf haben, was Sie bei der Abrechnung beachten müssen und welche Honorarkonsequenzen damit verbunden sind
- wie die KVH die Honorarverteilung vornimmt und welche verschiedenen Honorarbestandteile und -bereiche es gibt
- wie Sie anhand der Honorarunterlagen Chancen und Verbesserungspotentiale erkennen können

Vortrag für

Hybrid-DRG und Begleitleistungen abrechnen

TERMINE:

11734	Mi 03.02.27	online	15:00 – 17:00 Uhr
11735	Fr 19.03.27	online	15:00 – 17:00 Uhr
11736	Mi 12.05.27	online	15:00 – 17:00 Uhr
11737	Mi 25.08.27	online	15:00 – 17:00 Uhr
11738	Mi 27.10.27	online	15:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Was steckt hinter der Hybrid-DRG? Wie übermittle ich über die Abrechnungswege? Wie nutze ich den Grouper? Wie rechne ich Begleitleistungen nach EBM ab?

Hybrid-DRG und deren Abrechnung spielen für operierende Praxen zunehmend eine wichtige Rolle. Mit den Gesetzesvorgaben und der Abrechnungsvereinbarung müssen viele komplexe Regelungen bei Operationen beachtet werden. Wir beantworten Ihnen häufig gestellte Fragen und geben hilfreiche Tipps und Beispiele für die Abrechnung. Sie gewinnen einen Überblick über die Abrechnungswege und einen Einblick in die Umsetzung der Abrechnung.

Sie erfahren
- welche Unterstützung Sie von der KVH bei der Abrechnung über die KVH erhalten
- welche Unterlagen wir Ihnen bereitstellen

Sie lernen
- welche Leistungen in der Hybrid-DRG beinhaltet sind und welche Sie separat abrechnen können
- wie prä- und postoperative Leistungen abgerechnet werden
- wann Sie den Grouper einsetzen, um eine Hybrid-DRG zu erhalten
- wie Sie eine Abrechnung über die KVH vornehmen

Vortrag für

ICD-Kodierung

TERMINE:

11926	Mi 27.01.27	online	15:00 – 16:30 Uhr
11927	Mi 21.04.27	online	15:00 – 16:30 Uhr
11928	Mi 01.09.27	online	15:00 – 16:30 Uhr
11929	Mi 24.11.27	online	15:00 – 16:30 Uhr

Referent: Dr. med. Christoph Claus
Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Warum ist die Kodierung von Krankheiten mit der ICD wichtig und hilfreich?

ICD-Kodierung ist seit über 20 Jahren gesetzlich verankert, ohne dass sich auf den ersten Blick erschließt, was uns das nützt. Zudem führen viele Wege zum ICD-Kode.

Sie erfahren

- warum ICD-Kodierung Ihren Arbeitsplatz sichert

Sie lernen

- die finanziellen Auswirkungen qualitativ hochwertiger Kodierung kennen
- wie Sie mit den richtigen Kodes Heilmittel verordnen können, ohne Angst vor Regressen haben zu müssen
- wie Ihnen ICD-Kodes die tägliche Arbeit erleichtern
- die Top 20 der häufigsten Kodierfehler und deren Folgen kennen

Vortrag für

KVH und Gremienarbeit – Werde aktiv!

TERMINE:

11845	Mi 20.01.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
11846	Mi 21.04.27	Darmstadt	15:00 – 18:00 Uhr
11847	Fr 05.11.27	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Welche Aufgaben hat die KVH? Wie ist die KVH organisiert? Wie sind andere Organisationen des Gesundheitswesens in die Arbeit der KVH eingebunden?

Die KVH erfüllt im Gesundheitssystem diverse gesetzliche Aufgaben. Wir stellen Ihnen die verschiedenen Organisationsbereiche der KVH vor, zeigen Ihnen die Schnittstellen zu anderen Akteuren und Organisationen im Gesundheitswesen auf und an welcher Stelle die KVH die Interessen ihrer Mitglieder vertritt.

Sie erfahren

- die Grundprinzipien des deutschen Gesundheitswesens
- wie die Aufbau- und Ablauforganisation der KVH strukturiert ist
- welche Aufgaben die gemeinsamen Einrichtungen (Prüfstelle und Zulassungsausschuss) erfüllen
- wie Berufspolitik und Selbstverwaltung organisiert sind

Workshop für

Laboruntersuchungen richtig veranlassen und abrechnen

NEU

TERMINE:

11764	Fr	12.02.27	online	15:00 – 17:00 Uhr
11765	Mi	29.09.27	online	15:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Welche Vorgaben/Voraussetzungen sind bei der Laborveranlassung zu beachten?
Welches Formular verwende ich bei welcher Laborveranlassung?
Wie rechne ich Leistungen ab und worauf muss ich achten?

Praxen haben viele komplexe Regelungen vom Wirtschaftlichkeitsbonus bis zur Kennnummer bei der Veranlassung von Laboruntersuchungen zu beachten. Wir beantworten Ihnen die häufig gestellten Fragen rund um die Veranlassung von Laboruntersuchungen und geben Ihnen hilfreiche Tipps und Beispiele für die Abrechnung.

Sie üben praktisch

- Anhand von Fallbeispielen die Anwendung der richtigen Formulare

Sie lernen

- welche Untersuchungen Sie über welches Formular anfordern
- was beim Füllen des Formulars bedacht werden muss
- was Sie bei der Abrechnung über die KVH beachten

Workshop für

Onkologie-Vereinbarung verstehen und richtig abrechnen NEU

TERMINE:

11766	Fr	29.01.27	online	15:00 – 17:00 Uhr
11767	Fr	27.08.27	online	15:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Was ist Inhalt der Onkologie-Vereinbarung? Welche Leistungen gibt es und was ist bei der Abrechnung der Kostenpauschalen zu beachten?
Welche Besonderheiten sind im Rahmen der Ambulanten Spezialfachärztlichen Versorgung zu beachten?

Sie möchten Patientinnen und Patienten im Rahmen der Onkologie betreuen? Ziel der Onkologie-Vereinbarung ist die Förderung einer qualifizierten ambulanten Behandlung krebskranker Patientinnen und Patienten in der vertragsärztlichen Versorgung. Teilnehmende Ärztinnen und Ärzte stellen damit sicher, dass in der vertragsärztlichen onkologischen Versorgung eine Alternative zur stationären Behandlung gegeben ist.

Sie erfahren

- mehr über die gesetzlichen Grundlagen und Besonderheiten
- worauf Sie bei der Abrechnung der Leistungen der Onkologie-Vereinbarung achten müssen
- welche Voraussetzungen gegeben sein müssen

Vortrag für

Psychotherapeutische Abrechnungsinformation

TERMINE:

11741	Do 25.02.27	online	15:00 – 16:30 Uhr
11742	Do 22.04.27	online	15:00 – 16:30 Uhr
11743	Do 19.08.27	online	15:00 – 16:30 Uhr
11744	Do 21.10.27	online	15:00 – 16:30 Uhr
11745	Do 18.11.27	online	15:00 – 16:30 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der KVH**
Gebühr: **kostenfrei**

2 Fortbildungspunkte

Hinweis
Wir möchten darauf hinweisen, dass in dieser Veranstaltung **keine Themen zum Honorarbescheid** behandelt werden. Informationen zum Honorarbescheid finden Sie in der Veranstaltung: „Honorar und Abrechnung Psychotherapeutische Praxen".

Was steht in meiner Abrechnungsinformation? Wann muss ich tätig werden?

Die KVH stellt Ihnen mit der Abrechnungsinformation ein Instrument für evtl. Korrekturen Ihrer Abrechnung zur Verfügung. Sie erhalten die Abrechnungsinformation im Rahmen der Quartalsabrechnung im Anschluss an die Überprüfung Ihrer Abrechnung. Wir möchten Ihnen die Rückmeldung Ihrer Korrekturwünsche erleichtern, da gerade im Bereich der Psychotherapie die Beregelung sehr komplex ist.
In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, wie Sie die Abrechnungsinformation richtig lesen. Wir erläutern Ihnen wichtige Ausweisungen in der Abrechnungsinformation und geben Ihnen wichtige Hinweise zu Ihrer Rückmeldung und den Korrekturmöglichkeiten. Darüber hinaus geben wir Tipps zur praktischen Umsetzung im Alltag.

Sie lernen
- wie Sie die Abrechnungsinformation richtig lesen
- welche Ausweisungen eine Korrektur benötigen
- wie Sie die Rückmeldung effektiv gestalten
- wann Sie die Hotline kontaktieren müssen und wann nicht

Vortrag für

Psychotherapeutische Gruppentherapie

TERMINE:

11746	Di	12.01.27	online	09:00 – 10:30 Uhr
11747	Di	09.03.27	online	09:00 – 10:30 Uhr
11748	Di	11.05.27	online	09:00 – 10:30 Uhr
11749	Di	17.08.27	online	09:00 – 10:30 Uhr
11750	Di	26.10.27	online	09:00 – 10:30 Uhr
11751	Di	16.11.27	online	09:00 – 10:30 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Ich möchte Gruppentherapie durchführen. Was muss ich im Rahmen der Abrechnung beachten?

Gruppentherapien stellen einen wichtigen Aspekt in der psychotherapeutischen Versorgung dar und sollen zunehmend gefördert werden.
In dieser Veranstaltung erläutern wir Ihnen die relevanten Informationen zur Abrechnung und Dokumentation der Schritte im Kontext der Gruppentherapie, erklären Ihnen die Leistungen der Gruppentherapie und zeigen Ihnen wie Sie diese richtig abrechnen.

Sie erfahren mehr über

- den Ablauf der Dokumentation einer Gruppentherapie von Eingangsdiagnostik bis Therapieende
- die Abrechnungsmöglichkeiten in Ihrem Praxisverwaltungssystem in der Gruppentherapie
- die Besonderheiten bei der Gruppentherapie

Vortrag für

Schmerztherapie – Richtig abrechnen und praxisnah erklärt

TERMINE:

11739	Fr	04.06.27	online	15:00 – 16:30 Uhr
11740	Mi	24.11.27	online	15:00 – 16:30 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Sie möchten schmerztherapeutisch tätig werden oder sind es bereits? Sie wollen wissen, was Sie im Rahmen der Abrechnung beachten müssen?

Wenn Sie Schmerztherapie als Leistung für gesetzlich Versicherte anbieten und abrechnen möchten, müssen gewisse Voraussetzungen beachtet und erfüllt werden. Wir beleuchten gemeinsam das Kapitel Schmerztherapie im Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) und Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die aktuellen Abrechnungsmöglichkeiten schmerztherapeutischer Leistungen im Rahmen des EBM. Ziel ist es, Sicherheit in der Abrechnung zu vermitteln.

Sie erfahren

- detaillierte Erläuterungen der schmerztherapeutischen Gebührenordnungspositionen (GOP)
- Informationen zur schmerztherapeutischen Fallzahlbegrenzung

Vortrag für

Sprechstundenbedarf

TERMINE:

11840	Mi	20.01.27	online	15:00 – 17:30 Uhr
11841	Fr	14.05.27	online	15:00 – 17:30 Uhr
11842	Fr	12.11.27	online	15:00 – 17:30 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der KVH**
Gebühr: **kostenfrei**

3 Fortbildungspunkte

Hinweis
Der Vortrag eignet sich aufgrund der vielen Einzelbeispiele besonders für Ärztinnen und Ärzte sowie für Mitarbeitende, die für die Bestellungen des Sprechstundenbedarfs verantwortlich sind.

Was ist eigentlich Sprechstundenbedarf?
Gibt es eine Übersicht, was genau alles zum Sprechstundenbedarf gehört?
Wie kann ich diesen verordnen?

Wir stellen Ihnen die Sprechstundenbedarfsvereinbarung anhand von vielen Praxisbeispielen vor. Darüber hinaus erfahren Sie, wie man eine Verordnung korrekt ausstellt und wer eigentlich die Kosten für den Sprechstundenbedarf übernimmt.

Sie erfahren mehr
- über den Unterschied zwischen Sprechstundenbedarf und Praxisbedarf
- über die Verordnungsmöglichkeiten und die Bezugswege
- über die einzelnen Kategorien des Sachverzeichnisses
- darüber, wie es mit dem Bezug von Sprechstundenbedarf bei einer Neugründung funktioniert

Testabrechnung

Vortrag für

TERMINE:

11752	Fr	19.02.27	online	15:00 – 16:30 Uhr
11753	Mi	09.06.27	online	15:00 – 16:30 Uhr
11754	Fr	03.09.27	online	15:00 – 16:30 Uhr
11755	Fr	19.11.27	online	15:00 – 16:30 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Was ist die Testabrechnung und welche Vorteile bietet diese?
Wie reiche ich die Testabrechnung ein?
Wie lese ich die Rückmeldung zur Testabrechnung (Abrechnungsinfo)?

Wer seine Abrechnungsdatei als Testabrechnung über das KV-SafeNet-Portal oder KIM (Kommunikation im Medizinwesen) an die KVH übermittelt, kann sie probeweise mit dem KVH-Regelwerk abgleichen. Wir beantworten Ihnen die häufig gestellten Fragen rund um die Einreichung der Testabrechnung und geben Ihnen hilfreiche Tipps zur Abrechnungsinfo.

Sie lernen

- wie Sie die Testabrechnung einreichen
- wie Sie die Rückmeldung zur Testabrechnung (Abrechnungsinfo) lesen und wie Sie mit Ausweisungen umgehen

Vortrag für

Umgang mit sozialmedizinischen Anfragen

TERMINE:

11930	Fr	05.02.27	online	10:00 – 14:00 Uhr
11931	Fr	16.04.27	online	10:00 – 14:00 Uhr
11932	Fr	10.09.27	online	10:00 – 14:00 Uhr
11933	Fr	03.12.27	online	10:00 – 14:00 Uhr

Referentin: Dr. med. Pia Sack
Gebühr: 70,00 €

6 Fortbildungspunkte

Hinweis
Sie haben die Möglichkeit, eigene Beispiele und Anfragen aus Ihrem Praxisalltag unter Wahrung des Datenschutzes mitzubringen.

Was ist bei Anfragen und Stellungnahmen im psychotherapeutischen Arbeitsalltag gegenüber Sozialversicherungsträgern zu beachten?

Sozialmedizinische Themen begegnen Ihnen im Praxisalltag regelmäßig. Dabei stellt sich häufig die Frage, was bei Anfragen und Stellungnahmen zu beachten ist und welche Stolperfallen bei der Bearbeitung lauern.
In diesem Vortrag haben Sie die Gelegenheit, sich einen Überblick über die sozialmedizinischen Themen zu verschaffen und anhand praxisnaher Beispiele Ihre Fragen zu diskutieren.

Sie erfahren
- welche rechtlichen Grundlagen bestehen
- welche Leistungsansprüche in den SGB existieren
- welche Möglichkeiten und Grenzen vor dem Hintergrund der sozialmedizinischen Gesetzgebung existieren
- was bei den jeweiligen Anfragen zu beachten ist und wo klassische Stolperfallen lauern können

Vortrag für

Verordnungsbereiche der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) in der Praxis

TERMINE:

11838	Mi 21.04.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
11839	Mi 17.11.27	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Was kann und darf ich zulasten der GKV verordnen?
Worauf muss ich dabei achten?

Sie sind verantwortlich für die Ausstellung von Verordnungen verschiedenster Leistungen der GKV. Wir informieren Sie über die Besonderheiten und Problemstellungen.

Sie erfahren mehr über

- Verordnung von Hilfsmitteln
- Verbandsmaterialien
- Digitale Gesundheitsanwendungen
- Krankentransport
- Ernährungslösungen
- AU-Bescheinigungen
- viele andere Leistungen, die durch Verordnungen zu Lasten der GKV veranlasst oder eben nicht veranlasst werden dürfen

Vortrag für

Verordnungswissen für psychotherapeutische Praxen

TERMINE:

11836	Di	27.04.27	online	09:00 – 11:15 Uhr
11837	Di	16.11.27	online	09:00 – 11:15 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der KVH**
Gebühr: **kostenfrei**

3 Fortbildungspunkte

Heilmittel wie Ergotherapie, Soziotherapie, aber auch medizinische Rehabilitation in einer psychotherapeutischen Praxis? Ja!

Die Verordnungsmöglichkeiten für psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen haben sich in den letzten Jahren deutlich ausgeweitet. Somit ist es möglich, dass unter bestimmten Voraussetzungen Heilmittel wie Ergotherapie, Soziotherapie oder medizinische Rehabilitation verordnet werden können. Es kommen aber auch Krankenfahrten oder digitale Gesundheitsanwendungen für psychisch kranke Patientinnen und Patienten in Frage.

Sie erfahren mehr über

- Formulare
- Regelungen
- Fallstricke des Verordnungsbereichs und wie sie sicher umschifft werden können

Vortrag für

Wirtschaftlichkeit und Plausibilität

TERMINE:

11830	Mi	10.02.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11831	Fr	11.06.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11832	Mi	15.09.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11833	Fr	03.12.27	online	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der KVH**
Gebühr: **kostenfrei**

5 Fortbildungspunkte

Hinweis
Bringen Sie gerne Fragen mit und halten Sie Ihre Honorarunterlagen griffbereit.

Welche Prüfarten und -kriterien gibt es? Wie erfolgt die Auswahl der Praxen für eine Prüfung? Ist meine Angst vor einer Prüfung und Honorarkürzung begründet?

Ihre Abrechnung wird aus unterschiedlichen Gesichtspunkten und von unterschiedlichen Stellen auf Korrektheit betrachtet. Neben Durchsicht durch die KVH werden Ihre Abrechnungsdaten auch durch die Prüfungsstelle und Krankenkassen einer genauen Analyse unterzogen. Wir erläutern Ihnen den Unterschied zwischen sachlich-rechnerischer Berichtigung, Plausibilitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfung. In diesem Zusammenhang stellen wir die unterschiedlichen Prüfarten dar, gehen auf die Grundlagen der Prüfungen ein, erläutern die Prüfverfahren und zeigen auf, aus welchem Grund manche Ergebnisse erst stark zeitversetzt feststehen.

Sie erfahren
- was wirtschaftlich und plausibel Handeln in der vertragsärztlichen Versorgung bedeutet
- wie die Prüfverfahren ablaufen und welche Möglichkeiten Sie haben, sich im Prüfverfahren zu äußern
- wie Sie selbst Ihre Honorarunterlagen kontrollieren können

Vortrag für

ÄBD – Organisatorische Vorbereitung auf den ärztl. Bereitschaftsdienst

TERMINE:

11759	Sa 20.02.27	online	09:30 – 14:00 Uhr
11760	Sa 22.05.27	online	09:30 – 14:00 Uhr
11761	Sa 04.09.27	online	09:30 – 14:00 Uhr
11762	Sa 20.11.27	online	09:30 – 14:00 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der KVH und ÄBD-Obleute**
Gebühr: **25,00 €**

6 Fortbildungspunkte

Hinweise
Dieser Vortrag ist Voraussetzung für den Erwerb der Genehmigung zur Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) für nicht in Hessen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte. Auch in Hessen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte können an dem Kurs teilnehmen.

Zum Zeitpunkt der Beantragung für die Teilnahme am ÄBD darf die Belegung des Kurses maximal zwei Jahre zurückliegen.

Sie möchten am ÄBD teilnehmen?

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst stellt eine qualifizierte Patientenversorgung außerhalb der üblichen Praxissprechzeiten in ganz Hessen sicher. In diesem Vortrag erhalten Sie wichtige Informationen für die zukünftige Tätigkeit im ÄBD.

Sie erfahren
- wie die KVH die Struktur des ärztlichen Bereitschaftsdienstes regelt
- wer Ihre Ansprechpartner sind
- Tipps und Informationen für Ihre Tätigkeit im ÄBD
- mehr über wirtschaftliche Behandlungs- und Verordnungsweisen sowie Abrechnungsverfahren
- wie in den ÄBD-Zentralen gearbeitet wird
- welche Unterstützungen Sie erhalten
- wie die Zusammenarbeit mit der ÄDZ (Dispositionszentrale) erfolgt

Vortrag für

ÄBD – Organisatorische Vorbereitung auf den Pädiatrischen Bereitschaftsdienst (PBD)

TERMIN:

11763 Sa 23.10.27 online 09:30 – 14:00 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der KVH**
Gebühr: **25,00 €**

6 Fortbildungspunkte

Hinweis
Dieser Vortrag ist Voraussetzung für den Erwerb der Genehmigung zur Teilnahme am Pädiatrischen Bereitschaftsdienst (PBD) für nicht in Hessen niedergelassene Fachärztinnen und -ärzte. Auch in Hessen niedergelassene Fachärztinnen und -ärzte können an dem Kurs teilnehmen.

Zum Zeitpunkt der Beantragung für die Teilnahme am PBD darf die Belegung des Kurses maximal zwei Jahre zurückliegen.

Sie möchten am PBD teilnehmen?

Der Pädiatrische Bereitschaftsdienst stellt zusätzlich zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst eine qualifizierte Patientenversorgung von Kindern und Jugendlichen außerhalb der üblichen Praxissprechzeiten in ganz Hessen sicher. In diesem Vortrag erhalten Sie wichtige Informationen für die zukünftige Tätigkeit im PBD.

Sie erfahren
- wie die KVH die Struktur des Ärztlichen sowie Pädiatrischen Bereitschaftsdienstes regelt
- wer Ihre Ansprechpartner sind
- Tipps und Informationen für Ihre Tätigkeit im PBD
- mehr über wirtschaftliche Behandlungs- und Verordnungsweisen sowie Abrechnungsverfahren im PBD
- wie in den PBD-Zentralen gearbeitet wird
- welche Unterstützungen Sie erhalten

Vortrag für

ÄBD – Praxisverwaltungssystem: Grundwissen und Arbeiten mit Medical Office

TERMINE:

11756	Mi	10.03.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
11757	Fr	18.06.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
11758	Fr	10.09.27	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der KVH**
Gebühr: **kostenfrei**

4 Fortbildungspunkte

Hinweis
Die Veranstaltung thematisiert die Funktionen der Software „Medical Office" im ÄBD, die sich von denen für niedergelassene Arztpraxen unterscheidet. Daher richtet sich die Veranstaltung **ausschließlich** an Ärztinnen und Ärzte, die am **ÄBD teilnehmen**.

Wie ist die Funktions- und Arbeitsweise der Software im ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD)? Welche Abrechnungsbesonderheiten bestehen im ÄBD?

Wenn Sie am ÄBD in Hessen teilnehmen, arbeiten Sie dort mit der Software „Medical Office". Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich über die Arbeitsweise mit dem System „Medical Office" vertraut zu machen und Ihre Fragen hierzu stellen zu können. Inhaltlich geht es in dieser Veranstaltung um die Struktur der Benutzeroberfläche, die Patientinnen- und Patientenverwaltung und Abrechnungsbesonderheiten.

Sie lernen
- die Software des ÄBD „Medical Office" kennen
- die Patientinnen- und Patientenverwaltung zu strukturieren
- Patientinnen und Patienten über das Abrechnungssystem zu verwalten
- wie Sie Abrechnungsunterstützung erhalten können

Workshop für

Chronische Wunden und Wundversorgung

TERMINE:

11909	Sa	10.04.27	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
11910	Sa	13.11.27	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr

Referent: **Thomas Viehmeyer**
oder
Mario Gießler
Gebühr: **150,00 €**

11 Fortbildungspunkte

Chronische Wunden stellen eine erhebliche Belastung für alle Beteiligten dar. Die hohe Zahl verfügbarer Wundauflagen führt oft zu Unsicherheit bei der Auswahl. Doch die zentrale Frage lautet: Ist die Wundauflage der entscheidende Faktor für den Heilungserfolg – oder sind es die kausalen Therapien?

Die Antwort: beides ist untrennbar verbunden. Während kausaltherapeutische Maßnahmen die Ursache der Wunde behandeln, unterstützen moderne Wundauflagen den Heilungsprozess lokal. Ohne Behandlung der zugrundeliegenden Ursache heilt keine chronische Wunde dauerhaft. Die Priorisierung hängt von der Ätiologie ab. Die Versorgung chronischer Wunden erfordert keine teuren Wundermittel, sondern ein strukturiertes Vorgehen. Dieser Workshop unterstützt Sie dabei, Sicherheit in der Auswahl der Therapie zu gewinnen – und gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit im Blick zu behalten.

Inhalte

- Anamnese, Diagnostik, Wundphasen
- Rolle der Wundauflagen
- Wahl der richtigen Auflage
- Infektionsmanagement
- Verbandswechsel
- wirtschaftliche Aspekte und Kosten
- multidisziplinäre Zusammenarbeit (Pflege, Gefäßspezialisten etc.)
- Schulung und Compliance der Betroffenen

Vortrag für

Demenz – Psychotherapeutische Ansätze für alte Patientinnen und Patienten

TERMINE:

11992	Mi 12.05.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
11993	Di 07.09.27	online	09:00 – 12:00 Uhr

Referent: **Prof. Dr. med. Andreas Fellgiebel**
Gebühr: **50,00 €**

4 Fortbildungspunkte

Seit vielen Jahren gibt es evidenzbasiert wirksame psychotherapeutische Behandlungsansätze für alte Patientinnen und Patienten mit psychischen Störungen. Leider kommen diese nur selten in der Regelversorgung an.

Unter den vielen Gründen sind hierfür „Altersbilder" zu nennen, die auch Therapeutinnen und Therapeuten in sich tragen und solche Behandlungen als weniger aussichtsreich erscheinen lassen. Der Vortrag fokussiert auf aktuelle Behandlungsansätze für Menschen mit demenzieller Entwicklung. Neben der Reflexion der Altersbilder soll das sekundär präventive Potential früher psychotherapeutischer Interventionen bei Demenzentwicklung sowie der enorme Stellenwert der Angehörigen, einer dyadischen Stressmodulation und Behandlung psychischer Ko-Morbiditäten vermittelt werden. Weiterhin wird das Manual FRIDA zur spezifischen dyadischen Behandlung von Patientinnen und Patienten mit beginnender Demenz und ihren Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern bzw. den Angehörigen vorgestellt.

Sie erfahren mehr über

- Altersbilder
- Sekundärprävention und kognitive Resilienz
- dyadische Stressmodulation
- Behandlung psychischer Ko-Morbiditäten
- das Behandlungsmanual FRIDA

Workshop für

Erste Hilfe – Notfalltraining für ärztliche Praxen

TERMINE:

11919	Sa	16.01.27	Frankfurt	10:00 – 16:00 Uhr
11920	Sa	05.06.27	Frankfurt	10:00 – 16:00 Uhr
11921	Sa	20.11.27	Frankfurt	10:00 – 16:00 Uhr

Referent: Jens Schwarz
Gebühr: 130,00 €

8 Fortbildungspunkte

Hinweis
Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Ihre Notfallausrüstung mit und tragen Sie bequeme Kleidung für die praktischen Übungen. Alle praktischen Übungen sind freiwillig.

Weiß ich, was in einem lebensbedrohlichen Notfall zu tun ist?
Wo steht unsere Notfallausrüstung?

Lebensbedrohliche Notfälle sind selten und müssen daher immer geübt werden. Abläufe und Techniken, insbesondere bei der Reanimation, müssen beherrscht werden. Ergänzend zur Theorie hat die Veranstaltung auch einen praktischen Teil.

Sie üben praktisch
- die Reanimation (Herz-Lungen-Wiederbelebung, auch mittels Defibrillation)

Sie erfahren
- wie Notfallmanagement in der Praxis funktioniert
- wie die Schnittstelle mit Rettungsdienst und Notärztin bzw. Notarzt am besten gemanagt wird
- wie Sie den Notfall richtig diagnostizieren
- welches medizinische Equipment Sie auswählen sollten und welchen Nutzen Sie davon haben
- wie Sie an einer Notfallpatientin bzw. einem Notfallpatienten vorgehen

Workshop für

Erste Hilfe – Notfalltraining für psychotherapeutische Praxen

NEUER REFERENT

TERMINE:

11960	Do 28.01.27	Frankfurt	09:00 – 14:00 Uhr
11961	Di 15.06.27	Frankfurt	09:00 – 14:00 Uhr
11962	Do 18.11.27	Frankfurt	15:00 – 20:00 Uhr

Referent: Michael Schrimpf
Gebühr: 100,00 €

7 Fortbildungspunkte

Hinweis
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung für die praktischen Übungen. Alle praktischen Übungen sind freiwillig.

Notfälle warnen nicht – aber Sie können sich darauf vorbereiten, denn ein medizinischer Notfall kann auch in psychotherapeutischen Praxen plötzlich und unerwartet auftreten.

In diesem Workshop trainieren Sie die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen und gewinnen Sicherheit für Situationen, in denen schnelles und richtiges Handeln gefragt ist. Im Mittelpunkt stehen lebensrettende Sofortmaßnahmen: Reanimation, stabile Seitenlage sowie sicheres Vorgehen in Notfallsituationen. Sie trainieren den Umgang mit Herzinfarkt, akuter Atemnot, epileptischen Anfällen, schwerer Hypoglykämie, allergischen Reaktionen bis hin zum anaphylaktischen Schock. Ergänzend lernen Sie die Grundlagen eines wirksamen Notfallmanagements für Ihre Praxis kennen. Durch realitätsnahe Simulationen gewinnen Sie Routine und Vertrauen in Ihr Handeln.

Sie üben praktisch
- Reanimation (Herz-Lungen-Wiederbelebung)
- stabile Seitenlage

weitere Inhalte
- Organisation von Notfallausrüstung (z. B. Defibrillator, Notfallkoffer)
- Ablaufpläne für den Ernstfall
- Zusammenarbeit mit Rettungsdiensten
- rechtliche und dokumentarische Aspekte
- Selbstschutz und Belastungsmanagement

Workshop für

Erste Hilfe – Notfalltraining Kind

TERMINE:

11944	Fr	19.02.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
11945	Fr	11.06.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Jens Schwarz
Gebühr: 70,00 €

5 Fortbildungspunkte

Hinweis
Alle praktischen Übungen sind freiwillig. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung für die praktischen Übungen.

Kenne ich noch die Inhalte der Ersten Hilfe? Was ist in einem lebensbedrohlichen Notfall bei Kindern zu tun?

Sie wollen Ihre Kenntnisse auffrischen und sich wieder sicherer im Umgang mit Notfällen bei Kindern fühlen? In dieser Veranstaltung lernen Sie Abläufe und Techniken zu beherrschen. Ergänzend zur Theorie hat die Veranstaltung auch einen praktischen Teil.

Sie üben praktisch
- die Reanimation (Herz-Lungen-Wiederbelebung)

Sie erfahren
- wie Sie den Notfall richtig diagnostizieren
- welches medizinische Equipment Sie auswählen sollten und welchen Nutzen Sie davon haben
- wie Sie am Kind im Notfall vorgehen

Workshop für

Hautkrebsscreening (HKS)

TERMINE:

11968	Fr	12.03.27	online	15:00 – 19:00 Uhr*
11969	Fr	03.09.27	Frankfurt	14:00 – 22:30 Uhr

* vorab ist ein 4-stündiges E-Learning zwingend erforderlich

Referenten: **Dr. med. Johannes Neuwirth**
Dr. med. Fabian Tölle
Gebühr: **170,00 €**

11 Fortbildungspunkte

Hinweis
* Das E-Learning von 4 Stunden ist vor der Online-Veranstaltung zwingend erforderlich. Mit Beginn des E-Learnings ist eine kostenfreie Stornierung nicht mehr möglich.

Das Fortbildungsprogramm entspricht den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) und ist durch das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) anerkannt.

Sie möchten den Qualifikationsnachweis für den Erwerb der Abrechnungsgenehmigung erhalten?

Die Leistungen „Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs" können nur von Fachärztinnen und Fachärzten für Haut- und Geschlechtskrankheiten sowie für Allgemeinmedizin, für Innere Medizin (hausärztlich tätig), praktischen Ärztinnen und Ärzten und Ärztinnen und Ärzten ohne Gebietsbezeichnung erbracht und abgerechnet werden. Wir stellen Ihnen Fallbeispiele vor und diskutieren diese gemeinsam.

Im Rahmen der Präsenz-Veranstaltung üben Sie praktisch eine visuelle, standardisierte Ganzkörperinspektion. Dazu steht Ihnen eine von der KVH beauftragte Probandin zur Verfügung.

Themenschwerpunkte
- Prävention und Screening
- der Mensch im Mittelpunkt der Früherkennung
- Entstehung von Hautkrebs
- Epidemiologie
- Krankheitsbilder von Hautkrebs
- Krebsregister
- Durchführung des HKS
- Erkennen von Hautkrebs

Workshop für

Fokus Prävention – präventive Strategien für die ärztliche Praxis

NEU

TERMIN:

11953 Fr 13.08.27 online 16:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Astrid Rehner
Gebühr: 30,00 €

2 Fortbildungspunkte

Sport und Bewegung gelten als Inbegriff eines gesunden Lebensstils. Doch können Training und körperliche Aktivität unter bestimmten Umweltbedingungen selbst zum gesundheitlichen Risiko werden?

Luftschadstoffe und Feinstaub, steigende Pollenkonzentrationen, intensive UV-Strahlung und zunehmende Hitzeperioden greifen in unsere Gesundheit ein. Diese Belastungen betreffen nicht nur vulnerable Personen, sondern zunehmend auch junge, gesunde und körperlich aktive Menschen. Für die ärztliche Praxis rückt damit die Prävention stärker in den Fokus. Dieser Workshop zeigt praxisnah, wie umweltbedingte Gesundheitsrisiken erkannt und wirksame Schutzstrategien für Alltag, Outdoor-Training und berufliche Außentätigkeiten entwickelt werden können.

Themenschwerpunkte

- Auswirkungen relevanter Umweltfaktoren auf gesunde Menschen
- Risikogruppen außerhalb klassischer Vulnerabilitätsprofile
- Grundlagen klimasensibler Gesundheitsberatung
- praxisnahe Schutz- und Präventionsstrategien
- umweltbezogene Gesundheitsrisiken im Kontext von Freizeit und Sport
- Prinzipien klimasensibler Prävention in der ärztlichen Beratung
- präventive Empfehlungen für Aktivitäten im Freien

Vortrag für

Impfungen – Überblick und aktuelle Empfehlungen

TERMINE:

11948	Fr	12.02.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
11949	Fr	03.09.27	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Welche Impfungen werden aktuell empfohlen? Wie kann ich die Aufgaben bei der Impfprävention besser wahrnehmen?

Impfen ist eine einfache und effektive Maßnahme, die Gesundheit zu erhalten. Diese praxisrelevante Veranstaltung soll Ihnen dabei helfen, auf dem aktuellen Stand zu bleiben.

Sie erhalten

- einen Überblick über die aktuellen STIKO-Empfehlungen
- Grundlagen zur Aufklärung der Patientinnen und Patienten
- einen Überblick über Reiseimpfungen
- die Möglichkeit, Ihre eigenen praxisrelevanten Fragen zu stellen

Workshop für

Lebensmittel-Intoleranz – Moderne Mythen und handfeste Fakten

TERMIN:

12029 Mi 29.09.27 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

Referenten: **Dr. med. Klaus Winckler**
Ute Stille
Gebühr: **80,00 €**

6 Fortbildungspunkte

Was ist bei entsprechenden ernährungs-mitbedingten Erkrankungen zu beachten?

Unverträglichkeiten von Lebensmitteln sind „in aller Munde". Bauchschmerz, Blähungen, Verdauung und Obstipation sind häufige Klagen in der Sprechstunde. Von Dr. Google aufgeklärte Patientinnen und Patienten fordern Diagnostik und Therapie von zweifelhafter Relevanz. Und auch so mancher selbsternannte „Ernährungsexperte" spuckt in diese Suppe.

Wir klären Sie auf über

- ernährungsmitbedingte Krankheiten (z. B. Zöliakie)
- echte Intoleranz (Laktose, Fruktose, Sorbit, Histamin)
- Reizdarmsyndrom - was es ist und wie es behandelt wird
- sinnvolle Diagnostik
- wirksame Behandlung
- offene Fragen

Workshop für

Leichenschau in der ärztlichen Praxis

TERMINE:

11936	Mi 10.02.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11937	Mi 10.11.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Marcel Verhoff
Gebühr: 70,00 €

Veranstaltungsort:
Universitätsklinikum Frankfurt
Goethe-Universität
Kennedyallee 104
60596 Frankfurt am Main

6 Fortbildungspunkte

Sie sind unsicher, was bei einer Leichenschau zu beachten ist?
Welche klassischen Fallstricke lauern bei einer Leichenschau und bei der Ausstellung der Todesbescheinigung?

Die Leichenschau gehört in Deutschland zu den hausärztlichen Pflichten. Dabei kommt es bei der Durchführung der Leichenschau und der Ausstellung der Todesbescheinigung immer wieder zu Unsicherheiten und Fragen, möglicherweise auch zu Interessenkonflikten. Im Rahmen dieses Workshops wollen wir Ihnen vermitteln, was dabei zu beachten ist, und möchten Sie hinsichtlich möglicher Problemfelder sensibilisieren.

Sie erfahren
- welche gesetzliche Grundlage für die Leichenschau gilt
- wie Todesarten und -ursachen definiert werden
- wo mögliche Herausforderungen und Fehlerquellen liegen können
- welche Folgen eine fehlerhafte Leichenschau haben kann

Vortrag für

Sexuell übertragbare Infektionen in der hausärztlichen Praxis

TERMIN:

12009 Mi 25.08.27 online 16:00 – 18:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Armin Wunder
Gebühr: 30,00 €

3 Fortbildungspunkte

Wie erkenne ich sexuell übertragbare Krankheiten?
Wie spreche ich meine Patientinnen und Patienten darauf an?

In diesem Vortrag werden häufige in der hausärztlichen Praxis auftretende sexuell übertragbare Infektionen, deren Diagnostik und Therapie beschrieben. Außerdem erhalten Sie Tipps zur Kommunikation bei diesen Erkrankungen.

Sie erfahren mehr über

- die Diagnostik und Therapie von STI
- die Prä-Expositions-Prophylaxe (PrEP)
- die passende Kommunikation bei diesen Erkrankungen

Workshop für

Suizidalität – Erkennen und Umgang

TERMINE:

11986	Sa 24.04.27	online	10:00 – 16:00 Uhr
11987	Sa 13.11.27	online	10:00 – 16:00 Uhr

Referent: **Univ.-Prof. Dr. med. Elmar Etzersdorfer**
Gebühr: **120,00 €**

8 Fortbildungspunkte

Hinweis
Weitere Themen können nach Bedarf und Interesse aufgegriffen werden, wie zum Beispiel der Umgang mit Angehörigen oder Hinterbliebenen und der Umgang nach einem Suizidversuch. Das Einbringen eigener Fälle ist ausdrücklich erwünscht.

Wie kann ich eine Suizidgefahr erkennen? Welche Möglichkeiten der Krisenintervention habe ich?

Fragen zur Suizidalität und Suizidprävention können sowohl in der hausärztlichen Arbeit als auch in psychotherapeutischen Settings auftauchen.
Vielfach besteht das Problem, wie überhaupt das Vorliegen von Suizidalität angemessen erfasst werden kann. Daneben kommen dann auch Fragen nach dem Abschätzen der Akuität, der Absprachefähigkeit sowie den geeigneten Hilfsmöglichkeiten.

Sie lernen
- wie Sie eine mögliche Suizidgefahr erkennen
- die direkten und indirekten Zeichen zu unterscheiden
- wie Suizidalität angemessen erhoben werden kann
- wie Sie abschätzen, ob die Beziehung tragfähig ist oder ob eine stationäre Behandlung notwendig wird

Sie erfahren
- wie heute Suizidalität, Risikogruppen und Erklärungsmodelle verstanden werden
- welche Möglichkeiten und Grenzen von Krisenintervention existieren
- welche Besonderheiten dabei zu beachten sind

Vortrag für

Suizidalität und Fremdgefährdung – Rechte, Pflichten und Handlungsmöglichkeiten

NEU

TERMINE:

11997	Fr 30.04.27	online	15:00 – 18:30 Uhr
11998	Mi 22.09.27	online	15:00 – 18:30 Uhr

Referentin: Dr. Katharina Grobholz
Gebühr: 85,00 €

4 Fortbildungspunkte

Akute Suizidalität oder Fremdgefährdung gehören zu den psychisch und rechtlich anspruchsvollsten Situationen in der hausärztlichen oder psychotherapeutischen Praxis.

Hier bewegen Sie sich in einem Spannungsfeld zwischen der Schweigepflicht, dem Selbstbestimmungsrecht der Patientinnen und Patienten sowie der staatlichen Garantenpflicht zur Gefahrenabwehr. Wie gehen Sie als behandelnde Person in diesen Notfallsituationen sicher vor und berücksichtigen dabei die formalen Richtlinien, fachlichen Standards und Gesetze auf Bundes- und Landesebene? Dieser Vortrag vermittelt Ihnen kompakt und praxisnah das notwendige Rüstzeug für ein rechtssicheres Handeln in solchen Krisensituationen.
Ziel ist es, Ihre Handlungssicherheit zu stärken, um auch unter hohem Entscheidungsdruck professionell, ethisch fundiert und juristisch belastbar zu agieren.

Themenschwerpunkte

- Abgrenzung Schweigepflicht (§ 203 StGB) und rechtfertigender Notstand (§ 34 StGB)
- Durchbrechung der Vertraulichkeit
- Vorgehen bei akuter Eigen- oder Fremdgefahr (Krisenintervention, Zwangseinweisung)
- Verhalten bei Ankündigung von Straftaten
- Anforderungen an die Risikoabschätzung
- lückenlose Dokumentation zur Absicherung

NEU

Trans*identität, Genderfluidität und Co. – kompetent therapeutisch begleiten

Workshop für

TERMIN:

12027 Sa 12.06.27 Frankfurt 09:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Larissa Liebsch-Weisensee
Gebühr: 150,00 €

8 Fortbildungspunkte

Eine Trans*- oder Non-binäre Person kommt in Ihre Praxis und Sie stellen sich die Frage „Kann ich das?" Was wird hier von Ihnen verlangt und erwartet? Oder fühlen Sie sich noch unsicher im Umgang mit solchen Anfragen?

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten stellen für Trans* und Non-binäre Personen einen wichtigen Dreh- und Angelpunkt in ihrem Identitätsfindungsprozess dar. Sie benötigen für eine Hormonersatztherapie oder chirurgische Eingriffe ein Indikationsschreiben, therapeutische Begleitung sowie Fachgutachten. Leider kommen die Themen „queersensible Therapie" und „Bedarfe von Personen mit Transitionswunsch" in den psychotherapeutischen Ausbildungen kaum vor. Die dadurch entstehenden Unsicherheiten führen dazu, dass solche Patientinnen und Patienten eher abgelehnt werden. Trans* oder Non-binäre Personen sind aufgrund dessen mit einem Gatekeeping-Phänomen konfrontiert und leiden unter Minoritätenstress.

Sie lernen

- mit welchen Anliegen die Personengruppe in die Praxis kommt
- welche Komorbiditäten Ihnen begegnen
- was notwendig ist, um kompetent zu begleiten
- welche Inhalte in der therapeutischen Begleitung wichtig sind
- sich selbst und Ihre eigenen Annahmen besser kennen

Workshop für

Trans*identität, Genderfluidität und Co. – was ist das?

NEU

TERMIN:

12023 Sa 09.04.27 online 15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: Larissa Liebsch-Weisensee
Gebühr: 85,00 €

5 Fortbildungspunkte

Was bedeutet Trans*identität? Was ist Gender und Transition? Muss gendern wirklich sein und warum ist es wichtig sich damit zu beschäftigen?

Immer mehr Menschen beschäftigen sich mit ihrer Identität – das heißt wer sie sind oder wer sie sein möchten. Der Aspekt der eigenen Geschlechtszugehörigkeit spielt hier zunehmend eine immer größere Rolle. Etwa 13 % der ab 1995 geborenen Personen ordnen sich selbst als queer ein. Tendenz steigend. Das heißt man wird in der Praxis zunehmend mit diesen Personen, ihren Bedürfnissen und Anliegen konfrontiert. Dies führt bei vielen Menschen zu Unsicherheit und Unbehagen im Umgang mit der Personengruppe. Im Rahmen des Workshops wird Ihnen die Thematik behutsam nähergebracht. Sie gewinnen einen Einblick in die Problem- und Bedürfnislage und erhalten die Möglichkeit, Verständnis für die Lebensrealitäten dieser Personen zu entwickeln. Außerdem bekommen Sie ein Glossar mit den wichtigsten Begriffen und Antworten auf Ihre drängendsten Fragen.

Sie lernen

- welche Begriffe es gibt
- wie Sie diese Begriffe richtig anwenden
- was Transition beinhalten kann
- was es für die Personen bedeutet
- wie Sie Trans* oder genderqueeren Personen richtig begegnen
- Ihre eigenen Annahmen besser kennen

Workshop für

Ulcus cruris venosum – Diagnostik, Edukation und Therapie

NEU

TERMIN:

12033 Sa 25.09.27 Frankfurt 09:00 – 17:00 Uhr

Referent: **Thomas Viehmeyer**
oder
Elke Butzen-Wagner

Gebühr: **150,00 €**

11 Fortbildungspunkte

Das Ulcus cruris venosum gehört zu den häufigsten chronischen Wunden und stellt eine komplexe Herausforderung dar. Eine fundierte Diagnostik sowie gezielte kausale Therapie und eine umfassende Edukation der Betroffenen sind entscheidend, um den Behandlungserfolg nachhaltig zu sichern und Rezidive zu vermeiden.

Viele Patientinnen und Patienten leiden über Jahre unter dieser Erkrankung, die körperliche Beschwerden, sowie erhebliche psychische und soziale Belastungen mit sich bringt. In diesem Workshop erwerben Sie nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praxisnahe Kompetenzen zur professionellen Versorgung. Ein besonderer Fokus liegt auf der kausalen Therapie. Ein zentraler Baustein ist dabei die Kompressionstherapie, deren verschiedene Methoden und Materialien detailliert vorgestellt und in praktischen Übungen erprobt werden. Außerdem werden Edukationsstrategien vermittelt, die es den Betroffenen ermöglichen, ihre Erkrankung besser zu verstehen, Eigenverantwortung zu übernehmen und präventive Maßnahmen im Alltag umzusetzen.

Inhalte

- Grundlagen, Pathophysiologie, Diagnostik
- kausale Therapieansätze u. lokale Wundtherapie
- Kompressionstherapie
- neue Therapiemöglichkeiten
- Edukation und Selbstmanagement
- praktische Übungen zur Kompression

Workshop für

Ultraschalldiagnostik: Dokumentation und Fehlerquellen

TERMINE:

12016	Mi	17.03.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
12017	Fr	19.11.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der Sonographie-Kommission**
Gebühr: **80,00 €**

6 Fortbildungspunkte

Hinweis
Die Ultraschalldiagnostik bezieht sich auf die Sonographie bei Erwachsenen der Bereiche Schilddrüse, Thoraxorgane, Abdomen und Retroperitoneum, Venen der Extremitäten im B-Modus-Verfahren sowie auf die Bereiche Duplex-Sonographie der Gefäße, Echokardiographie und Bewegungsapparat (außer Säuglingshüfte). Die Veranstaltung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die sonographische Leistungen in der vertragsärztlichen Versorgung anbieten (ausgenommen Fachgebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe).

Die Ultraschalldiagnostik als wesentlicher Bestandteil der haus- und fachärztlichen Versorgung ist genehmigungspflichtig und unterliegt der Qualitätsprüfung.

Interessiert es Sie, welcher Dokumentationsumfang im Hinblick auf Fragestellung und Leistungsinhalt der EBM-Gebührenordnungsposition erforderlich ist? Oder aber, wie Sie die Qualität der Bilddokumentation noch weiter verbessern können?

Sie erfahren
- Wichtiges über die Vorgaben zur Dokumentation von Ultraschalluntersuchungen
- den Zusammenhang zwischen Indikation, Dokumentationsumfang und Leistungsinhalt der Gebührenordnungsposition des EBM
- welche Standards bei der Dokumentation zu berücksichtigen sind
- wie Sie klassische Fehlerquellen vermeiden und wie Sie Untersuchungsabläufe optimieren

Sie haben Gelegenheit
- am Ultraschallsystem (mit Probanden) Hilfestellung bei der Optimierung der Geräteeinstellung zu erhalten
- Anregungen zur Vermeidung von Beanstandungen in der Qualitätsprüfung mitzunehmen

Workshop für

Wechseljahre in der Praxis – Grundlagen und Differentialdiagnostik NEU

TERMIN:

12005 Sa 17.04.27 Frankfurt 09:00 – 15:30 Uhr

Referentin: **Ulrike Pinder**
Gebühr: **130,00 €**

8 Fortbildungspunkte

Hinweis
Das Einbringen eigener Fälle ist unter Wahrung des Datenschutzes ausdrücklich erwünscht und können vorab per E-Mail an veranstaltung@kvhessen.de gesendet werden.

Wann ist es die Perimenopause und wann nicht? Welches Labor brauchen Sie wirklich? Welche typischen Fehler lassen sich vermeiden?

Jede zweite Patientin zwischen 40 und 60 Jahren sitzt mit Wechseljahressymptomen in Ihrer Sprechstunde und das häufig, ohne dass es Ihnen oder der Patientin bewusst ist. Zu den perimenopausalen Symptomen gehören erst sehr spät Hitzewallungen, Schlafstörungen oder depressive Verstimmungen. Hinter unspezifischen Beschwerden steckt oft die hormonelle Umstellung, die Folgen für Herz-Kreislauf, Knochen, Stoffwechsel und Psyche mit sich bringen. Dieser Workshop vermittelt Ihnen das Grundlagenwissen, mit dem Sie Beschwerden sicher einordnen, sauber differentialdiagnostisch abklären und Ihre Patientinnen kompetent durch eine wichtige Lebensphase begleiten.

Themenschwerpunkte
- Hormonelle Grundlagen
- Symptomspektrum der Peri- und Postmenopause
- Risikoerhöhungen (kardiovaskulär, osteoporotisch)
- Differentialdiagnostik (Schilddrüse, Anämie etc.)
- Wann welches Labor und wann besser keines?
- Veränderung gesundheitlicher Risikoprofile
- Patientinnenzentrierte Kommunikation
- Fallbeispiele

Workshop für

Wechseljahre in der Praxis – Hormone, Psyche oder beides? NEU

TERMIN:

12028 Sa 11.09.27 Frankfurt 09:00 – 15:30 Uhr

Referentin: **Ulrike Pinder**
Gebühr: **130,00 €**

8 Fortbildungspunkte

Hinweis
Das Einbringen eigener Fälle ist unter Wahrung des Datenschutzes ausdrücklich erwünscht und können vorab per E-Mail an veranstaltung@kvhessen.de gesendet werden.

Was passiert ab Mitte 30 sowohl im Zyklus als auch im Gehirn? Welche Fragebögen können sinnvoll eingesetzt werden? Ab wann ist eine somatische Mitbehandlung indiziert?

Die hormonelle Achterbahn beginnt nicht erst mit der letzten Regelblutung. Die verschiedenen Phasen der Perimenopause bleiben in der Psychotherapie häufig unbenannt und daher unbehandelt. Der Östrogenverlust ist dabei ein neurobiologischer Übergang mit psychischer Resonanz. Patientinnen erleben Symptome, die sich wie Depression, Angststörung, ADHS oder Burnout anfühlen und zugleich endokrin mitverursacht sein können. Dieser Workshop gibt Ihnen biologische Grundlagen, diagnostische Instrumente und therapeutische Verfahren an die Hand, mit denen Sie zukünftig noch besser differenzieren können, was psychisch und was endokrin verursacht ist.

Themenschwerpunkte
- Hormon- und Zyklusveränderungen, STRAW+10
- KNDy-Neurone, Vasomotorik, Zusammenhänge
- Differentialdiagnostik (Depression, PMDD, ADHS)
- strukturierte Diagnostik mit MRS
- evidenzbasierte psychotherap. Interventionen
- tiefenpsychologische Perspektiven
- ärztliche Mitbehandlung (MHT, SSRI, SNRI etc.)
- Kommunikation mit Frauen in der Lebensmitte
- Falldiskussionen

Workshop für

Wechseljahre in der Praxis – Hormontherapie heute

NEU

TERMIN:

12006 Fr 21.05.27 online 15:00 – 18:30 Uhr

Referentin: **Ulrike Pinder**
Gebühr: **60,00 €**

4 Fortbildungspunkte

Hinweis
Empfohlene Voraussetzung sind Grundkenntnisse zu den Wechseljahren oder der Besuch des Grundlagenworkshops.

Sie benötigen ein evidenzbasiertes Update zur aktuellen Datenlage und wollen häufige klinische Fragestellungen praxisnah einordnen?

Behandelt werden in diesem Workshop moderne Konzepte der Hormontherapie ebenso wie nicht-hormonelle Optionen bei vasomotorischen Symptomen, Schlafstörungen und Beschwerden des genitourinären Syndroms der Menopause (GSM). Die Erstpublikation der Women's Health Initiative (WHI) hat die Bewertung der menopausalen Hormontherapie über Jahrzehnte geprägt und nachhaltig beeinflusst. Reanalysen, Langzeitdaten und neue Therapieansätze ermöglichen heute jedoch eine deutlich differenziertere Betrachtung hinsichtlich Nutzen, Risiken, Dosierung, Applikationsform und therapeutischem Zeitfenster.
Nach Besuch der Veranstaltung können Sie die konkreten Fragen gut informierter Patientinnen noch besser beantworten. Ziel ist es, Ihnen Sicherheit im Umgang mit der modernen Hormontherapie und evidenzbasiertes Update zu vermitteln.

Themenschwerpunkte
- WHI 2002 und Datenlage 2026
- aktuelle Krebsstatistik und Risikoaufklärung
- Vasomotorische Symptome: Hormontherapie, nicht-hormonelle Optionen, neue Wirkstoffe
- Genitourinäres Syndrom der Menopause (GSM)
- Schlafstörungen in der Perimenopause
- Laborwerte sicher lesen und einordnen

Workshop für

Zwangsstörung – Die geheime Krankheit erkennen

NEU

TERMIN:

12038 Do 09.09.27 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Dr. Hans Onno Röttgers
Gebühr: 70,00 €

5 Fortbildungspunkte

Die Zwangsstörung kommt deutlich häufiger vor als oft angenommen wird. Dennoch bleibt sie aus Scham und Angst vor Stigmatisierung oft unerkannt und wird deshalb zu Recht als „geheime Krankheit" bezeichnet.

Nur etwa ein Drittel der Betroffenen erhält im Laufe des Lebens eine korrekte Diagnose und eine passende Behandlung. Die Veranstaltung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte und legt den Schwerpunkt auf das Erkennen und diagnostische Einordnen der Zwangsstörung. Vorgestellt werden die vielfältigen Erscheinungsformen der Zwangsstörung – von klassischen Wasch-, Kontroll- und Ordnungszwängen bis hin zu Gedankenzwängen und weniger offensichtlichen und häufig übersehenen Ausprägungen. Ziel ist es, die Zwangsstörung stärker in den klinischen Fokus zu rücken, die diagnostische Sicherheit zu und adäquate Behandlung zu schaffen.

Inhalte

- Epidemiologie, Verlauf und Komorbiditäten
- Differentialdiagnostik
- Abgrenzung zu z.B. Depression, Suchterkrankung
- die wichtigsten Störungsmodelle
- Behandlungsansätze

Workshop für

Zwangsstörung – Erkennen, verstehen und wirksam behandeln

NEU

TERMINE:

12034	Do 10.06.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
	Do 17.06.27	online	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Dr. Hans Onno Röttgers
Gebühr: 170,00 €

9 Fortbildungspunkte

Hinweis
Die Veranstaltung besteht aus 2 Terminen und kann nur zusammenhängend gebucht werden. Nur bei einer vollständigen Teilnahme an beiden Terminen erhalten Sie die Teilnahmebestätigung und die Fortbildungspunkte.

Die Zwangsstörung gehört zu den häufigsten psychischen Erkrankungen und gilt dennoch als „geheim". Betroffene sprechen aus Scham und Angst vor Unverständnis häufig nicht über ihre Symptome.

Die Folgen der verspäteten Diagnosestellung können gravierend sein. Umso wichtiger sind ein sicheres Erkennen der Störung und ein differenziertes Verständnis ihrer unterschiedlichen Erscheinungsformen. Die Veranstaltung legt den Schwerpunkt auf die kognitiv-verhaltenstherapeutische Behandlung der Zwangsstörung.
Zunächst werden relevante Komorbiditäten und differentialdiagnostische Aspekte betrachtet. Mithilfe der wichtigsten Störungsmodelle werden zentrale therapeutische Vorgehensweisen praxisnah vermittelt z.B. ERP. Außerdem wird gezeigt, wie Expositionen individuell geplant, therapeutisch begleitet und typische Schwierigkeiten bewältigt werden können. Ziel ist ein vertieftes Verständnis der Zwangsstörung zu vermitteln und konkrete therapeutische Möglichkeiten für die psychotherapeutische Praxis aufzuzeigen.

Inhalte
- moderne Ansätze der „dritten Welle"
- Akzeptance and Commitment Therapie (ACT), Schematherapie und metakognitive Techniken
- deren sinnvoller Einsatz bei der Zwangsstörung

Workshop für

NEU

Change-Management – Veränderungen im Praxisalltag wirksam gestalten

TERMIN:

12000 Mi 09.06.27 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Karsten Fechner
Gebühr: 70,00 €

5 Fortbildungspunkte

Veränderungen gehören zum ärztlichen und psychotherapeutischen Alltag dazu – und stellen zugleich eine besondere Herausforderung dar.

Ob neue gesetzliche Vorgaben, digitale Transformation oder Umstrukturierungen im Team: Veränderungsprozesse erfordern nicht nur fachliche, sondern auch kommunikative und persönliche Kompetenzen. Häufig entstehen dabei Unsicherheiten, Widerstände oder Überlastung im Team. Der Workshop vermittelt Ihnen praxisnahe Ansätze, um Veränderungen strukturiert zu planen, souverän zu begleiten und nachhaltig umzusetzen. Dabei stehen sowohl Ihre eigene Rolle als auch die Dynamiken im Team im Fokus. Sie entwickeln ein klares Verständnis für Veränderungsprozesse und gewinnen Sicherheit darin, Veränderungen aktiv, strukturiert und mit Blick auf Ihr Team erfolgreich zu gestalten.

Inhalte

- Dynamiken und typische Phasen
- eigene Haltung und Rolle
- Planung und Steuerung im Praxiskontext
- Umgang mit Widerstand und emotionalen Reaktionen im Team
- aktive Einbindung von Mitarbeitenden
- Kommunikationsstrategien
- Möglichkeiten und Grenzen von Einflussnahme

Workshop für

Deeskalationstraining für psychotherapeutische Praxen – Sicher handeln in herausfordernden Therapiesituationen NEU

TERMIN:

11952 Sa 06.03.27 Frankfurt 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Katja Wiebking
Gebühr: 170,00 €

10 Fortbildungspunkte

In der psychotherapeutischen Praxis gehören emotionale Anspannung, Krisensituationen und konflikthafte Interaktionen zum Alltag.

Dieser Workshop vermittelt Ihnen praxisnahe Strategien, um frühzeitig Eskalationen zu erkennen und angemessen zu reagieren. Somit gewährleisten Sie Sicherheit bei allen Beteiligten. Sie lernen, schwierige Gesprächssituationen souverän zu steuern, Grenzen klar und respektvoll zu setzen und auch in hochbelastenden Momenten handlungsfähig zu bleiben. Neben theoretischem Input steht vor allem die praktische Anwendung im Vordergrund. Anhand typischer Fallbeispiele aus dem Praxisalltag werden konkrete Deeskalationstechniken erprobt und reflektiert.

Inhalte

- Grundlagen von Eskalationsdynamiken und Frühwarnsignalen
- Kommunikationstechniken zur Deeskalation
- Selbstschutz und Wahrung persönlicher Grenzen
- Handlungssicherheit in akuten Krisensituationen

Ihr Nutzen

- Mehr Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Personen
- Stärkung der eigenen Handlungskompetenz und Souveränität
- konkrete Tools für den direkten Praxiseinsatz
- Reflexion des eigenen Kommunikations- und Konfliktverhaltens

Workshop für

Emotionen erkennen – Mimikresonanz® Grundwissen

NEU

TERMIN:

12037 Mi 23.06.27 online 15:00 – 18:00 Uhr

Referent: **Sabine Finkmann**
Gebühr: **50,00 €**

Hinweis
Zwingende Voraussetzung zur Teilnahme sind eine funktionierende Kamera und ein Mikrofon.

Schon in kurzen Patientenkontakten entscheiden oft wenige Sekunden darüber, ob Vertrauen entsteht – oder Unsicherheit, Widerstand und Eskalation.

Gerade im Gesundheitswesen treffen Fachlichkeit, Zeitdruck und starke Emotionen aufeinander. Auf der Patientenseite kommen Schmerzen, Angst vor Diagnosen, Überforderung oder Ärger hinzu. Viele dieser Gefühle werden nicht ausgesprochen, sondern zeigen sich stattdessen in der Mimik, in Mikroexpressionen und im Verhalten.
Die Mimikresonanz®-Methode vermittelt Ihnen die Fähigkeit, diese emotionalen Signale frühzeitig zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Emotionen schneller wahrnehmen, Ihre eigene Wirkung besser steuern und auch in herausfordernden Momenten ruhig, empathisch und professionell bleiben. Es werden wissenschaftliche Erkenntnisse mit praxisnahen Beispielen aus dem Gesundheitswesen kombiniert.

Themenschwerpunkte
- Grundlagen der Mimikresonanz®
- Mikroexpressionen und Warnsignale
- Umgang mit Angst, Stress, Ärger
- Deeskalation durch gezielte Selbststeuerung
- Aufbau von Vertrauen

Workshop für

Emotionen intensiv – Mimikresonanz® Aufbauwissen

NEU

TERMIN:

12036 Fr 29.10.27 online 15:00 – 18:00 Uhr

Referent: **Sabine Finkmann**
Gebühr: **50,00 €**

Hinweis
Zwingende Voraussetzung zur Teilnahme sind eine funktionierende Kamera und ein Mikrofon.
Hilfreich (aber keine zwingende Voraussetzung) ist die vorherige Teilnahme am Grundwissen-Workshop.

Im Praxisalltag gibt es keine Zeitlupe. Emotionen zeigen sich oft nur für einen kurzen Moment – und genau dieser Moment entscheidet darüber, ob eine Situation ruhig bleibt oder kippt.

Nach dem Einstieg in die Mimikresonanz®-Methode geht es in diesem Aufbau-Workshop um eines: Sicherheit durch Training. Denn Emotionen zu kennen ist das eine – diese im echten Kontakt unter Zeitdruck zu erkennen – das andere.
Anhand von Videoanalysen, Fallbeispielen aus dem Gesundheitswesen und praktischen Übungen wird das Erkennen von Mikroexpressionen weiter geschult. Der Fokus liegt darauf, emotionale Warnsignale schneller wahrzunehmen und in schwierigen Situationen angemessen, ruhig und professionell zu reagieren. Besonders im Umgang mit emotional belasteten, verunsicherten oder aggressiven Personen sowie Angehörigen stärkt dieser Aufbaukurs die Ihre Handlungssicherheit und die eigene emotionale Stabilität.

Themenschwerpunkte
- Vertiefung der Emotionserkennung und Mikroexpressionen
- Training mit Videoanalysen und realitätsnahen Fallbeispielen
- schnelles Erkennen emotionaler Eskalationssignale
- Umgang mit starken Emotionen (Angst, Wut, Ärger, Trauer)
- Raum für praktisches Training, Reflexion und Transfer in den eigenen Berufsalltag

Workshop für

Entschieden entscheiden – in komplexen Entscheidungssituationen klar bleiben

NEU

TERMIN:

11999 Mi 19.05.27 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

Referent: **Karsten Fechner**
Gebühr: **70,00 €**

5 Fortbildungspunkte

In Ihrem ärztlichen oder psychotherapeutischen Alltag treffen Sie täglich eine Vielzahl komplexer Entscheidungen.

Unter Zeitdruck, bei unsicheren Informationen und in verantwortungsvollen Kontexten sind tragfähige Entscheidungen eine zentrale Kompetenz Ihres Handelns. Gleichzeitig wirken kognitive Verzerrungen, emotionale Dynamiken und organisationale Rahmenbedingungen auf Entscheidungsprozesse ein – oft unbewusst.
Dieser Workshop unterstützt Sie dabei, Ihre Entscheidungssicherheit zu erhöhen, typische Fallen zu erkennen und Ihre Ressourcen systematisch zu nutzen. Ziel ist es, auch in herausfordernden Situationen klar, verantwortungsvoll und handlungsfähig zu bleiben. Sie entwickeln ein klares, praxistaugliches Vorgehen für anspruchsvolle Entscheidungssituationen und stärken Ihre persönliche Souveränität im Umgang mit Komplexität und Verantwortung.

Inhalte

- Grundlagen guter Entscheidungsprozesse
- Umgang mit Dilemmata und Unsicherheit
- kognitive Verzerrungen und deren Einfluss
- Intuition vs. Analyse: Wann ist was hilfreich?
- eigene Entscheidungsstile und -muster reflektieren
- Strategien zur strukturierten Entscheidungsfindung

Workshop für

Führen ohne Vorgesetztenfunktion – Meine Rolle, Deine Aufgabe

NEU

TERMIN:

12008 Mi 23.06.27 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: **Sandra Lutz**
Gebühr: **70,00 €**

Wenn es darum geht, wer in der Zusammenarbeit das Sagen hat, kommt es nicht selten zu Meinungsverschiedenheiten. Das ist vor allem dann der Fall, wenn Führung nicht klar geregelt ist. Wer darf in welcher Rolle was genau sagen?

Als MFA in der Funktion als Praxisleitung setzen Sie sich mit Ihrer Rolle, der hierarchischen Einordnung und Ihrem Arbeitsauftrag auseinander. Im Sinne einer persönlichen Standortbestimmung erlangen Sie in diesem Workshop noch mehr Klarheit, zu welchen Rollen Sie sich zukünftig in welchen Punkten abgrenzen können und was derzeit noch fehlt, um Konfliktpotenzial im Alltag zu minimieren. Mit einer grundlegenden Orientierung zu Ansätzen und Elementen zeitgemäßer Führung stellen Sie sich in Ihrer Rolle der Praxisleitung weiter auf. Dabei gilt es, einen gezielten Blick auf Ihre Führungsverantwortung ohne Vorgesetztenfunktion zu werfen.

Inhalte

- Stellenbezeichnung und Praxishierarchie
- Rollenabgrenzung und kritische Erfolgsfaktoren
- Praxisorganisation, fachliche Leitung, disziplinarische Führung – Was ist der Job?
- Was heißt „Führen ohne Vorgesetztenfunktion“?
- Welcher Führungsstil passt in (m)einer Praxis?
- Wie spreche ich wen an, um wirklich etwas zu erreichen?
- Bindung und Motivation von Mitarbeitenden

Workshop für

Führungswissen – Führung und Motivation von Mitarbeitenden

NEU

TERMINE:

11965	Sa	27.02.27	online	09:00 – 13:00 Uhr
+	Sa	06.03.27	online	09:00 – 13:00 Uhr
11966	Sa	19.06.27	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
11967	Sa	06.11.27	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr

Referent: **Holger Haug**
oder
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Michael Schäfenacker

Gebühr: **170,00 €**

10 Fortbildungspunkte

Hinweis
Die **Online**-Veranstaltung besteht aus 2 Terminen und kann nur zusammenhängend gebucht werden. Nur bei einer vollständigen Teilnahme an beiden Terminen erhalten Sie die Teilnahmebestätigung und die Fortbildungspunkte.

Wie kann ich meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivieren? Welche Qualitäten muss ich als Führungskraft mitbringen?

Führung und Motivation von Mitarbeitenden sind zentrale Punkte, die den Erfolg und die Außenwirkung einer Praxis stark beeinflussen.
Ein wichtiger Faktor für die Motivation von Mitarbeitenden ist das Führungsverhalten der vorgesetzten Person. Man kann seine Praxisteammitglieder nicht motivieren; sie können sich nur selbst motivieren.

Sie lernen
- welche verschiedenen Typen es gibt
- was im Umgang mit ihnen hilfreich ist
- die Grundlagen zielorientierter Führung von Mitarbeitenden
- wie Sie Ihr Team in Veränderungsprozessen begleiten

Sie erfahren
- wie Sie Motivationsfaktoren einsetzen
- wie das eigene Menschenbild wirkt
- wie Sie in Konfliktsituationen zielführend handeln können
- Feedback zu geben und zu empfangen

Workshop für

Führungswissen – Gespräche und Kommunikation mit Mitarbeitenden

NEU

TERMINE:

11983	Sa 17.04.27	online	09:00 – 13:00 Uhr
+	Sa 24.04.27	online	09:00 – 13:00 Uhr
11984	Sa 27.11.27	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr

Referent: **Holger Haug**
oder
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Michael Schäfenacker

Gebühr: **170,00 €**

10 Fortbildungspunkte

Hinweis
Die **Online**-Veranstaltung besteht aus 2 Terminen und kann nur zusammenhängend gebucht werden. Nur bei einer vollständigen Teilnahme an beiden Terminen erhalten Sie die Teilnahmebestätigung und die Fortbildungspunkte.

Wie führe ich am besten ein Personalgespräch? Warum sind Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wichtig?

Das souveräne Führen von Gesprächen mit Mitarbeitenden zu unterschiedlichen Anlässen und das Meistern von schwierigen Situationen lernen Sie in diesem Workshop. Mit einfachen Regeln und verständlichen Techniken können Sie Ihre Gespräche künftig sinnvoll vorbereiten, zielstrebig durchführen und dabei tragfähige Ergebnisse erreichen.

Sie erlernen
- die Vorbereitung auf ein Personalgespräch
- Kommunikationstechniken für das Personalgespräch
- Feedback zu geben und schwierige Themen zu besprechen

Sie erfahren
- welche verschiedenen Gesprächsanlässe es gibt
- welche Ziele diese haben
- welche förderlichen und hemmenden Faktoren im Personalgespräch auftreten können
- wie Sie mit unterschiedlichen Kommunikationstypen umgehen

Workshop für

Führungswissen – Refresher Führung, Motivation und Kommunikation

NEU

TERMINE:

11934	Sa	06.02.27	online	09:00 – 13:00 Uhr
11935	Sa	11.09.27	Frankfurt	09:00 – 13:00 Uhr

Referent: **Holger Haug**
oder
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Michael Schäfenacker
Gebühr: **70,00 €**

5 Fortbildungspunkte

Sie haben sich bereits mit der Führung und Motivation von Mitarbeitenden oder mit Gesprächen und Kommunikation mit Mitarbeitenden auseinandergesetzt?
Sie möchten Ihr Führungswissen auffrischen?

In diesem Workshop reflektieren Sie Ihre bisherigen Erfahrungen, vertiefen bewährte Ansätze und stärken Ihre Sicherheit im Führungsalltag. Der Fokus liegt auf der Verknüpfung der Fragestellungen aus der täglichen Führungsarbeit mit den Inhalten der Führungsseminare.

Sie erlernen

- eigene Führungssituationen zu reflektieren und weiterzuentwickeln
- anhand Ihrer individuellen Fragestellungen für sich Handlungsalternativen zu entwickeln
- mehr Sicherheit im Führen von Gesprächen und im Umgang mit Mitarbeitenden

Workshop für

Generation Z und Alpha in der Praxis

NEU

TERMIN:

11985 Fr 23.04.27 online 15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Manuel Klos
Gebühr: 70,00 €

Zusammenarbeit im Generationenmix bewusst gestalten

In Praxisteams arbeiten zunehmend unterschiedliche Generationen mit verschiedenen Erfahrungen, Werten und Erwartungen zusammen. Dieser Workshop zeigt, wie daraus eine Chance für Zusammenarbeit, Entwicklung und Innovation werden kann.
Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigene Haltung, Kommunikation und Rolle im Generationenmix. Im gemeinsamen Austausch entwickeln sie ein besseres Verständnis dafür, was unterschiedliche Generationen in der Zusammenarbeit brauchen — und wie ein gutes Miteinander im Praxisalltag gelingen kann.
Ziel ist es, Generation Z und Alpha im Arbeitskontext einzuordnen, Unterschiede zwischen Generationen konstruktiv zu nutzen und die Arbeits- und Leistungsfähigkeit der Praxis als generationengemischtes Team zu stärken.

Themenschwerpunkte

- Generation Z und Alpha im Arbeitskontext einordnen
- Zusammenarbeit zwischen Generationen gemeinsam gestalten
- Unterschiede als Ressource nutzen
- Haltung, Kommunikation und Rollen reflektieren
- gegenseitiges Verständnis im Praxisteam fördern
- Leistungsfähigkeit und Teamkultur stärken

Workshop für

Gewaltprävention und Deeskalation Modul 1 – Grundlagen

NEU

TERMIN:

12003 Fr 18.06.27 online 15:00 – 18:30 Uhr

Referentin: Sandra Lutz
Gebühr: 60,00 €

6 Fortbildungspunkte

Das Erleben von zunehmend forderndem bis hin zu aggressivem und gewaltvollem Verhalten in Praxen nimmt zu. Eine Balance zu finden gegenüber solchen Personen und den Angehörigen ist eine echte Herausforderung. Dabei gilt es Grenzen zu setzen, sich selbst zu schützen und gleichermaßen kooperativ im Kontakt zu bleiben.

Das erste Modul dieser kompakten Trainingsreihe bietet Ihnen moderiert Raum, sich grundlegend mit dem Thema auseinanderzusetzen. Zu theoretischen Modellen und Ansätzen, die im Praxisalltag relevant sind, frischen Sie Ihre Kenntnis auf bzw. erweitern diese. Was führt zu Aggression und Eskalation? Woran erkennen Sie frühzeitig Anzeichen und wie stellen Sie sich für solche Situationen auf? Im kollegialen Austausch schauen Sie vor allem auf Wirkmechanismen und Kommunikationsansätze zur Deeskalation.

Inhalte

- Erstorientierung und eigene Ausgangssituation
- Auslöser von Wut und Aggression
- Mechanismen von Konflikten und Eskalationen
- klassische Situationen in der Praxis
- Bedürfnislagen, Emotionen, Spannungsfelder
- Modelle und Ansätze zur Konfliktbewältigung, Gewaltprävention und Deeskalation
- Review der eigenen Haltung und Kommunikation
- Blick auf beispielhafte Situationen
- Reflexion und Austausch zum Transfer

Workshop für

Gewaltprävention und Deeskalation Modul 2 – Vertiefung

NEU

TERMIN:

12004 Fr 20.08.27 online 15:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Sandra Lutz
Gebühr: 50,00 €

6 Fortbildungspunkte

Das Erleben von zunehmend forderndem bis hin zu aggressivem und gewaltvollem Verhalten in Praxen nimmt zu. Eine Balance zu finden gegenüber solchen Personen und den Angehörigen ist eine echte Herausforderung. Dabei gilt es Grenzen zu setzen, sich selbst zu schützen und gleichermaßen kooperativ im Kontakt zu bleiben.

Im Rahmen des zweiten Moduls der kompakten Trainingsreihe nehmen Sie Ihre Räume und Praxisabläufe in den Blick: Wie kann Raumgestaltung deeskalierend wirken? Und über welche abgestimmten Prozesse sichern Sie sich und alle Mitarbeitenden im Praxisalltag bestmöglich ab? Mit dem Abgleich von Impulsen, wie konkret anwendbarer Checklisten und Infomaterialien, nehmen Sie eine Standortbestimmung für sich und Ihre Praxis vor. Sie decken Handlungsfelder auf und fokussieren Chancen.

Inhalte

- eigene Ausgangssituation in der Praxis: Lage, Räume und Klientel
- Situationen bei häufigen räumlichen Gegebenheiten
- Räume, Praxisabläufe und deren Wirkung: Chancen, Spannungsfelder und Gefahrenpotenzial
- Rezeption und die dortigen Stellhebel
- Haltung und Kommunikation, Transparenz und Visualisierung
- Safety-KIT Personalplanung, Kontakt-Ketten etc.
- Reflexion und Austausch zum Transfer

Workshop für

Klare Kommunikation in herausfordernden Situationen – Souverän statt sprachlos

TERMINE:

11950	Fr	19.02.27	online	15:00 – 18:30 Uhr
11951	Fr	24.09.27	Frankfurt	15:00 – 18:30 Uhr

Referentinnen: **Christine Eckmann**
oder
Susanne Sanker

Gebühr: **60,00 €**

Haben Sie auch den Eindruck, dass sich die Erwartungshaltung mancher Patientinnen und Patienten in Arztpraxen verändert hat?

Gefühle prägen unsere Handlungen, Gedanken und Einstellungen weit mehr, als wir denken. Im Praxisalltag können deshalb leicht Situationen entstehen, in denen Patientinnen oder Patienten als „schwierig" wahrgenommen werden.
In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie mit verschiedenen Patientenbedürfnissen souverän umgehen und die Balance zwischen Freundlichkeit und Verbindlichkeit wahren. Sie erfahren, wie Sie professionell mit Beschwerden umgehen, wie Sie durch geeignete Methoden Sicherheit und Selbstvertrauen gewinnen und durch Ihr Auftreten den Ärger abpuffern können. Lernen Sie hier neue Routinen kennen, um überzeugend und gleichzeitig patientenorientiert auftreten zu können.

Sie erfahren mehr über

- professionelle Umgangsformen
- überzeugende und klare Gesprächsführung
- Umgang mit unterschiedlichen Patiententypen
- souveräne Reaktionen bei Beschwerden, Kritik und Konfliktsituationen
- klare Verhaltensregeln im Umgang mit aggressiven Personen
- die Wirkung Ihres eigenen Auftretens

Workshop für

Medical English für Ärztinnen und Ärzte

TERMINE:

11990	Mi	28.04.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
+	Mi	19.05.27	online	15:00 – 17:00 Uhr
+	Fr	11.06.27	online	15:00 – 17:00 Uhr
+	Fr	25.06.27	online	15:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Konstanze Getachew
Gebühr: 185,00 €

13 Fortbildungspunkte

Hinweis
Sprachniveau B1
Diese Veranstaltung besteht aus 4 Terminen und kann nur zusammenhängend gebucht werden. Nur bei einer vollständigen Teilnahme an allen Terminen erhalten Sie die Teilnahmebestätigung und die Fortbildungspunkte.

Fallen Ihnen während der Kommunikation mit englischsprachigen Patientinnen und Patienten die passenden Begriffe oder Formulierungen nicht gleich ein?

Dann ist dieser interaktive Workshop genau das Richtige für Sie. Hier liegt der Fokus auf dem medizinischen Englisch, das Sie im Praxisalltag wirklich brauchen – verständlich, anwendungsnah und auf Ihre Fachrichtung abgestimmt. Am Ende werden Sie Ihre Patientengespräche noch sicherer führen können.

Inhalte
- administrative Fachbegriffe (Überweisung, Einweisung, Belegbetten, Gesundheitsamt, ambulanter Pflegedienst etc.)
- Medikamenteneinnahme und Dosierung
- Symptome erfragen und benennen
- Diagnostik und Behandlungsmaßnahmen
- Medizinische Geräte und Hilfsmittel
- Körperteile, innere Organe und Beschwerden

Workshop für

Medical English für Praxismitarbeitende – An der Rezeption

TERMINE:

11957	Fr	19.03.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11958	Fr	13.08.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
11959	Mi	10.11.27	online	15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: **Konstanze Getachew**
Gebühr: **70,00 €**

Hinweis
Sprachniveau B1

Sie arbeiten in einer medizinischen Einrichtung und möchten Ihr Englisch gezielt für Ihren Berufsalltag ausbauen?

In diesem Workshop lernen Sie das Fachvokabular, das Sie dafür brauchen – praxisnah und direkt anwendbar. Dabei wird Ihnen die englische Sprache interaktiv und abwechslungsreich nähergebracht. Begleitend zum Workshop erhalten Sie umfangreiche Schulungsunterlagen, die Sie im Praxisalltag immer wieder einsetzen können. Je nach Wunsch der Teilnehmenden wird auf individuelle Fragen zu den jeweiligen Fachgebieten eingegangen.

Inhalte
- Telefonieren
- E-Mail-Kommunikation
- Terminvereinbarungen
- Aufnahme der Patientinnen und Patienten bzgl. Daten, Versicherung, Abrechnung
- wichtige Dokumente im Praxisalltag
- Einweisung ins Krankenhaus
- verschiedene medizinische Fachrichtungen
- Einnahme von Medikamenten und deren Dosierung

Workshop für

Medical English für Praxismitarbeitende – Im Behandlungszimmer

TERMINE:

11976	Fr	23.04.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11977	Fr	17.09.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: **Konstanze Getachew**
Gebühr: **70,00 €**

Hinweis
Sprachniveau B1

Sie arbeiten in einer medizinischen Einrichtung und möchten Ihr Englisch gezielt für Ihren Berufsalltag ausbauen?

In diesem Workshop lernen Sie das Fachvokabular, das Sie dafür brauchen – praxisnah und direkt anwendbar. Dabei wird Ihnen die englische Sprache interaktiv und abwechslungsreich nähergebracht. Begleitend zum Workshop erhalten Sie umfangreiche Schulungsunterlagen, die Sie im Praxisalltag immer wieder einsetzen können. Je nach Wunsch der Teilnehmenden wird auf individuelle Fragen zu den jeweiligen Fachgebieten eingegangen.

Inhalte
- Symptome erfragen
- Körperteile und innere Organe benennen
- vertiefend zur Einnahme und Dosierung von Medikamenten beraten
- Behandlungsmaßnahmen beschreiben
- weitere Vorgehensweise erklären
- Patientinnen und Patienten beruhigen
- Gespräche sicher führen

Workshop für

Mental Health English für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten – Grundlagen

NEU

TERMINE:

11973	Sa	10.04.27	Frankfurt	10:00 – 15:00 Uhr
+	Do	15.04.27	online	10:00 – 12:00 Uhr
+	Do	22.04.27	online	10:00 – 12:00 Uhr
+	Do	29.04.27	online	10:00 – 12:00 Uhr
+	Do	13.05.27	online	10:00 – 12:00 Uhr

Referentin: Charmaine Weller
Gebühr: 200,00 €

13 Fortbildungspunkte

Hinweis
Sprachniveau B1
Diese Veranstaltung besteht aus 5 Terminen und kann nur zusammenhängend gebucht werden. Nur bei einer vollständigen Teilnahme an allen Terminen erhalten Sie die Teilnahmebestätigung und die Fortbildungspunkte.

Sie sind psychotherapeutisch tätig und möchten Ihre Englischkenntnisse auffrischen?

In diesem Workshop geht es um die Grundlagen der therapeutischen Kommunikation auf Englisch. Sie werden dabei unterstützt, psychische Erkrankungen auf Englisch zu diagnostizieren, zu besprechen und therapeutisch zu begleiten. Anhand praxisnaher Simulationen, Diskussionen und Rollenspiele trainieren Sie klassische Situationen aus dem psychotherapeutischen Alltag.
Sie lernen, eine vertrauensvolle Beziehung zu Ihren Patientinnen und Patienten aufzubauen und empathisch zu kommunizieren – von der ersten Kontaktaufnahme über die Anamnese bis zur Erläuterung Ihres therapeutischen Vorgehens. Behandelt werden außerdem Krankenversicherungs- und Abrechnungsfragen.

Inhalte
- Täter-Opfer-Rollen
- transgenerationales Trauma
- Suizid
- häusliche Gewalt
- Kommunikationskonflikte in der Paarberatung

Workshop für

Mental Health English für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten – Vertiefung

NEU

TERMINE:

12013	Do 23.10.27	Frankfurt	10:00 – 15:00 Uhr
+	Do 28.10.27	online	10:00 – 12:00 Uhr
+	Do 04.11.27	online	10:00 – 12:00 Uhr
+	Do 18.11.27	online	10:00 – 12:00 Uhr
+	Do 25.11.27	online	10:00 – 12:00 Uhr

Referentin: Charmaine Weller
Gebühr: 200,00 €

13 Fortbildungspunkte

Hinweis
Sprachniveau B1
Diese Veranstaltung besteht aus 5 Terminen und kann nur zusammenhängend gebucht werden. Nur bei einer vollständigen Teilnahme an allen Terminen erhalten Sie die Teilnahmebestätigung und die Fortbildungspunkte.

Sie sind psychotherapeutisch tätig und möchten Ihre Englischkenntnisse vertiefen?

Dieser Workshop kann als Fortsetzung oder auch eigenständig besucht werden. Im Mittelpunkt stehen fortgeschrittene Formulierungen für die Diagnostik und Behandlung psychischer Erkrankungen sowie die Vermittlung psychoedukativer Inhalte und therapeutischer Interventionen.
Sie entwickeln kommunikative Kompetenzen, um eine vertrauensvolle therapeutische Beziehung zu Ihren englischsprachigen Patientinnen und Patienten zu gestalten und feine Nuancen zu vermitteln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem sicheren Umgang mit sensiblen und kritischen Gesprächssituationen. Außerdem lernen Sie typische englische Stolperfallen kennen, die Ihr Gegenüber verunsichern oder einschüchtern könnte und vermeiden somit Irritationen im therapeutischen Prozess.

Inhalte
- Depressionen
- Angst- und Zwangsstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörung
- Persönlichkeitsstörungen
- Essstörungen
- Schizophrenie

Workshop für

Resilienz und Motivation für den Praxisalltag

TERMIN:

12032 Fr 01.10.27 online 15:00 – 18:30 Uhr

Referentinnen: **Christine Eckmann**
oder
Susanne Sanker
Gebühr: **60,00 €**

Zeitdruck, hohe Anforderungen und unterschiedliche Erwartungen von Patientinnen und Patienten sowie Kolleginnen und Kollegen können schnell an die eigene Belastbarkeit gehen.

In diesem Workshop stärken Sie Ihre Resilienz – also Ihre Fähigkeit, auch in stressigen Situationen stabil, flexibel und handlungsfähig zu bleiben. Gleichzeitig fördern Sie Ihre Motivation, um mit Energie und Freude bei der Arbeit zu sein.
Sie lernen, wie Sie mit belastenden Situationen besser umgehen, Ihre innere Balance bewahren und Ihre persönliche Zufriedenheit im Praxisalltag nachhaltig steigern. Praktische Strategien und Impulse helfen Ihnen, auch bei hohem Arbeitsdruck gelassen zu bleiben und Ihre Ressourcen bewusst zu nutzen.

Inhalte

- Umgang mit Stress und Belastungssituationen
- Resilienz verstehen und fördern: Schutzfaktoren im Berufsalltag
- Motivation und innere Haltung stärken
- Selbstfürsorge und gesunde Grenzen setzen
- positive Kommunikation und wertschätzendes Miteinander
- Strategien für mehr Gelassenheit und Energie im Praxisalltag

Workshop für

Selbstbehauptung für Ärztinnen – Stark im Praxisalltag

NEU

TERMIN:

12035 Mi 20.10.27 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: **Sandra Lutz**
Gebühr: **70,00 €**

Jeden Tag in der Praxis heißt es für Sie souverän aufzutreten und „ihre Frau zu stehen". Dabei geraten Sie in verschiedenen Situationen an Ihre Grenzen und wünschen sich für diese noch besseres Rüstzeug.

Frauen sehen sich oftmals mit Verhaltensweisen konfrontiert, die sie als Person kaum bis gar nicht respektieren. Auch in Ihrer Tätigkeit als Ärztin sind Sie aufgrund Ihres Geschlechts verschiedentlich gefordert, sich gesondert zu schützen. Einerseits betrifft das die Dimension etwaiger körperlicher Übergriffe, aufgrund einer meist schwächeren Physis. Andererseits bedarf es einer Toolbox im Job, um sich gegen Dominanzverhalten auf anderer Ebene erfolgreich behaupten zu können. Aus diesem Workshop nehmen Sie vielseitige und praxisnahe Impulse und Transferelemente aus dem Kampfsport mit, so dass Sie mit gestärktem Selbstbewusstsein an Ihren Arbeitsplatz zurückkehren.

Inhalte

- lösungsorientierter Blick auf Situationen mit unangemessenem Verhalten
- wirksames Verhaltens-Repertoire
- innere und äußere Haltung
- eigene Erfahrungen und Fallbeispiele
- Stärkung der eigenen Präsenz
- Methoden-Training zur Selbstbehauptung
- Ansätze zur Rhetorik
- Transfer von Elementen aus der Selbstverteidigung

Workshop für

Selbstbehauptung für MFA – Stark im Praxisalltag

NEU

TERMIN:

11970 Mi 07.04.27 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: **Sandra Lutz**
Gebühr: **70,00 €**

Jeden Tag in der Praxis heißt es für Sie souverän aufzutreten und „ihre Frau zu stehen". Dabei geraten Sie in verschiedenen Situationen an Ihre Grenzen und wünschen sich für diese noch besseres Rüstzeug.

Weibliche MFA sehen sich oftmals mit Verhaltensweisen konfrontiert, die sie als Person kaum bis gar nicht respektieren. Auch in ihrer Tätigkeit als MFA sind sie aufgrund ihres Geschlechts verschiedentlich gefordert, sich gesondert zu schützen Einerseits betrifft das die Dimension etwaiger körperlicher Übergriffe, andererseits bedarf es einer Toolbox im Job, um sich gegen Dominanzverhalten auf anderer Ebene erfolgreich behaupten zu können. Aus diesem Workshop nehmen Sie vielseitige und praxisnahe Impulse und Transferelemente aus dem Kampfsport mit, so dass Sie mit gestärktem Selbstbewusstsein an Ihren Arbeitsplatz in der Praxis zurückkehren.

Inhalte

- lösungsorientierter Blick auf Alltagssituationen mit unangemessenem Verhalten
- innere und äußere Haltung
- Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen und Fallbeispielen
- Stärkung der eigenen Präsenz, um erfolgreich Grenzen zu ziehen
- Methoden-Training zur Selbstbehauptung
- Ansätze zur Rhetorik
- Transfer von Elementen aus der Selbstverteidigung

Workshop für

Souverän am Praxisempfang – Der erste Eindruck zählt

TERMINE:

11938	Fr	12.02.27	online	15:00 – 18:30 Uhr
11939	Mi	17.11.27	Frankfurt	15:00 – 18:30 Uhr

Referentinnen: **Christine Eckmann**
oder
Susanne Sanker
Gebühr: **60,00 €**

An der Anmeldung sind Sie die erste Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten – Sie sind das Gesicht und das Spiegelbild der Praxis.

Ein positiver erster Eindruck ist entscheidend dafür, dass sich alle Personen in der Praxis wohl fühlen. Dieser Workshop zeigt Ihnen, wie wichtig Ihre Rolle an der Anmeldung ist. Sie erfahren, dass es keine zweite Chance für einen ersten Eindruck gibt und wie Sie auch in schwierigen Situationen den Überblick behalten. Entdecken Sie, wie Sie Organisation und Hilfsbereitschaft vereinbaren und dabei selbstsicher und souverän agieren. Rüsten Sie sich mit dem Wissen und den Techniken aus, um ein positives Image für sich selbst und die Praxis aufzubauen.

Sie erfahren mehr über

- Arbeitsplatzgestaltung (Struktur, Übersicht und Atmosphäre)
- wirkungsvoller erster Eindruck (Kleidung, Körpersprache, Mimik und Stimme)
- angemessene Umgangsformen und Kommunikation
- aktives Zuhören, Blickkontakt und wertschätzende Sprache
- Ruhe bewahren und Überblick behalten
- die eigene Rolle (Selbstsicherheit, Klarheit und Freundlichkeit)

Workshop für

Stark im Team

TERMINE:

11940	Fr	21.05.27	online	15:00 – 18:30 Uhr
11941	Mi	08.12.27	Frankfurt	15:00 – 18:30 Uhr

Referentinnen: **Christine Eckmann**
oder
Susanne Sanker
Gebühr: **60,00 €**

Ihre Mitarbeitenden sind unzufrieden, kündigen oder lassen bei der Qualität der Arbeit deutlich nach? Das ist gerade in der heutigen Zeit ein großes Problem.

Schlechte Stimmung geht auch an Ihren Patientinnen und Patienten nicht spurlos vorbei, denn sie fühlen sich unwohl und wechseln die Praxis. Gelöste Konflikte helfen dabei, das Team weiterzuentwickeln und zu stärken. Ungelöste Konflikte sind Gift für das Betriebsklima und das Image der Praxis. In diesem Workshop erhalten Sie praxiserprobtes Handwerkszeug, um Ihr persönliches Stressmanagement zu verbessern. Achten Sie auf Ihr Team, denn es ist der Schlüssel zum Erfolg. Es gilt das Sprichwort: „Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist Erfolg."

Sie erfahren mehr über

- Prinzipien für den positiven Umgang untereinander
- Feedback und Feedback-Regeln
- Umgang miteinander unter Druck
- konstruktive Kritikgespräche
- Gesprächsübungen mit Analyse
- Übungen zur Motivation

Workshop für

Strategien gegen Stress

TERMIN:

12012 Mi 15.09.27 Frankfurt 14:30 – 18:30 Uhr

Referentin: **Martina Seelinger**
Gebühr: **70,00 €**

Stress und Belastungen bestimmen häufig unseren Arbeitsalltag. Wie kann ich die ständig steigenden Herausforderungen in Beruf und Familie gelassen und souverän meistern?

Die täglichen Belastungen im Praxisalltag und im Privatleben bedeuten Stress für unseren Körper und verkürzen unsere Lebenserwartung signifikant. Vieles kommt von außen und kann nicht beeinflusst werden. Was wir ändern können, sind unsere Denkmuster und EInstellungen, die den Druck auslösen und verstärken. Die Grundlage mentaler Strategien ist die Erkenntnis, dass Negativität, Druck und Anspannung im Wesentlichen im Kopf beginnen. Mentales Stressmanagement befähigt Sie, in der häufig konfliktgeladenen Umgebung souverän, gelassen und motiviert zu handeln.

Sie lernen

- effektive Mentaltechniken kennen, um in Stress-Situationen optimal handlungsfähig zu bleiben
- wie Sie die neuen Techniken praktisch umsetzen und dauerhaft implementieren
- wie mentale und physische Mechanismen in der Stressreaktion zusammenwirken
- mehr über die Macht der Gedanken
- mit welchen Methoden Sie Wahrnehmung und Gedanken steuern können

Workshop für

Zeitmanagement und Arbeitstechniken – Effizient arbeiten und Ressourcen gezielt nutzen

NEU

TERMIN:

12031 Fr 01.10.27 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Karsten Fechner
Gebühr: 70,00 €

5 Fortbildungspunkte

Der ärztliche und psychotherapeutische Alltag ist geprägt von hoher Taktung, multiplen Anforderungen und begrenzten Zeitressourcen.

Zwischen Sprechstunde, Dokumentation und Abstimmung organisatorischer Aufgaben entsteht häufig das Gefühl permanenter Verdichtung. Klassische Zeitmanagement-Ansätze greifen dabei oft zu kurz, da sie individuelle Arbeitsstile, innere Antreiber und die realen Rahmenbedingungen des Praxisalltags unzureichend berücksichtigen.

Dieser Workshop setzt genau hier an: Sie analysieren Ihr persönliches Arbeitsverhalten und entwickeln konkrete Strategien, um effizienter, klarer und entlasteter zu arbeiten. Sie gewinnen Klarheit über Ihr persönliches Zeitmanagement, Sie stärken Ihre Selbstorganisation und entwickeln konkrete, umsetzbare Strategien für einen nachhaltig entlasteten Arbeitsalltag.

Inhalte

- eigener Arbeitsstil und individuelle Zeitmuster
- Zeitdiebe erkennen und reduzieren
- innere Antreiber und deren Einfluss
- Methoden der Priorisierung (dringlich, wichtig)
- realistische Planung und Zeitsteuerung
- effektive Arbeitstechniken
- Delegation und klare Aufgabenkommunikation
- aktives Informations- und Selbstmanagement

Workshop für

Zukunft mit Sinn – Meinen Ruhestand bewusst gestalten

NEU

TERMIN:

12011 Mi 08.09.27 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Karsten Fechner
Gebühr: 70,00 €

Hinweis
Zielgruppe sind Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in der späten Berufsphase sowie kurz vor oder nach dem Übergang in den Ruhestand.

Der Übergang vom ärztlichen oder psychotherapeutischen Berufsleben in den Ruhestand ist eine der einschneidendsten Veränderungen im Lebensverlauf.

Was bleibt, wenn gewohnte Strukturen, Verantwortlichkeiten und Rollen wegfallen? Zwischen dem Ende der beruflichen Tätigkeit und der Gestaltung eines neuen Lebensabschnitts entsteht häufig eine Phase der Neuorientierung – mit Chancen, aber auch Unsicherheiten.
Wie wird dieser Übergang bewusst gestaltet? Wie können Sie eine sinnstiftende und selbstbestimmte Perspektive für Ihren Ruhestand entwickeln? Hierbei geht es nicht um Rückzug, sondern um neue Möglichkeiten, Ihre Erfahrung, Kompetenz und Persönlichkeit auf andere Weise wirksam werden zu lassen. Ziel des Workshops ist es, dass Sie Klarheit über Ihre persönliche Zukunft im Ruhestand gewinnen. Außerdem entwickeln Sie einen individuellen Fahrplan für eine erfüllende, aktive und sinnorientierte Lebensgestaltung.

Inhalte
- Identität: Wer bin ich jenseits meiner Rolle?
- psychologische Dynamiken des Übergangs
- eigene Interessen und Werte neu entdecken
- Leere und Orientierungsverlust vorbeugen
- mentale und körperliche Gesundheit im Ruhestand stärken
- Erfahrung gezielt in neue Kontexte einbringen

#FokusVersorgung

Termine und Regionen der Veranstaltungsreihe immer aktuell auf der Website.

Gemeinsam Versorgung stärken:

Sie möchten sich in Ihrer Region mit Kolleginnen und Kollegen, Niederlassungsinteressierten, Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung sowie mit der KVH vernetzen? Die neue Veranstaltungsreihe #FokusVersorgung macht es möglich.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!

Ihre BeratungsCenter der KVH

Das erwartet Sie:

- spannende Impulsvorträge, Workshops und Diskussionen
- wertvolle Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen, Niederlassungsinteressierten und Persönlichkeiten aus dem Landkreis
- persönlicher Austausch mit dem Vorstand sowie mit wichtigen Ansprechpersonen der KVH

Die Veranstaltung ist mit 3 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Jetzt informieren unter:
https://www.kvhessen.de/fokusversorgung

Vortrag für

Arbeitsrechtliche Fallstricke erkennen und vermeiden NEU

TERMINE:

11922	Fr	22.01.27	online	15:00 – 18:30 Uhr
11923	Mi	17.03.27	online	15:00 – 18:30 Uhr
11924	Fr	20.08.27	online	15:00 – 18:30 Uhr
11925	Mi	01.12.27	online	15:00 – 18:30 Uhr

Referent: RA Christian Gestefeld
Gebühr: 60,00 €

6 Fortbildungspunkte

Von der Stellenausschreibung bis zum Arbeitszeugnis: arbeitsrechtliche Fragestellungen ergeben sich oft überraschend und unter Zeitdruck.

Welche Formulierungen sind in Stellenanzeigen zulässig? Was darf im Bewerbungsgespräch gefragt werden? Welche Vertragsform passt zur geplanten Beschäftigung: unbefristet, befristet, geringfügig oder freie Mitarbeit? Und was ist zu beachten, wenn Mitarbeitende krankheitsbedingt ausfallen, Elternzeit nehmen oder das Arbeitsverhältnis beendet werden soll?
Der Vortrag führt praxisnah durch den rechtlichen Lebenszyklus eines Arbeitsverhältnisses in der Arzt- oder psychotherapeutischen Praxis. An typischen Situationen wird dargestellt, welche Rechte und Pflichten Arbeitgebende haben, wo besondere Risiken liegen und wie arbeitsrechtliche Konflikte frühzeitig vermieden werden können.

Inhalte:
- AGG-konforme Stellenausschreibungen
- rechtssichere Bewerbungsverfahren
- zulässige Fragen im Vorstellungsgespräch
- Arbeitsverträge, Befristungen, Minijobs
- Scheinselbstständigkeit und Renteneintritt
- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Krankheit, Entgeltfortzahlung, AU-Bescheinigungen
- besondere Schutzvorschriften (Elternzeit)
- Abmahnungen und Kündigungsschutz
- rechtlich einwandfreie Arbeitszeugnisse

Workshop für

Arbeitsschutz in der Praxis

TERMINE:

11942	Fr	09.04.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11943	Fr	19.11.27	online	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: **Univ.-Prof. Dr. habil. Andreas J. W. Goldschmidt**
Gebühr: **70,00 €**

6 Fortbildungspunkte

Im Praxisalltag gibt es viele Dinge, die schnell mal übersehen werden: rutschige Böden, scharfe Instrumente, schwere Geräte oder auch Stress und Zeitdruck.

Wenn Sie als Praxisleitung Arbeitsschutzmaßnahmen treffen, sorgen Sie dafür, dass Unfälle und gesundheitliche Probleme möglichst gar nicht erst passieren. Das Arbeitsschutzgesetz schreibt vor, dass Sie Gefahren erkennen, bewerten und dagegen etwas tun müssen. Das schützt nicht nur Ihre Mitarbeitenden, sondern auch Sie selbst vor Ärger mit Behörden oder Versicherungen. Mit einem guten Arbeitsschutz-Konzept sorgen Sie dafür, dass weder Sie noch Ihr Team oder Ihre Patientinnen und Patienten unnötigen Gesundheitsrisiken ausgesetzt sind.

Sie lernen

- wie Sie interessante Unterweisungen gestalten
- wie Sie Gefahrenquellen frühzeitig erkennen
- wie Sie Arbeitsschutzregeln richtig anwenden
- welche gesetzlichen Vorgaben wichtig sind
- wie Sie alles richtig dokumentieren
- wie Sie bei Kontrollen auf der sicheren Seite sind

Workshop für

Brandschutz in der Praxis

TERMINE:

11963	Mi 24.02.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
11964	Mi 22.09.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Jörn Dutz
Gebühr: 130,00 €

Hinweis
Mit dieser Veranstaltung erwerben Sie die Qualifikation der Brandschutzhelferin bzw. des Brandschutzhelfers nach den Forderungen des Arbeitsschutzgesetztes §§10,12 der Arbeitsstättenverordnung ASR A 2.2 – Brandschutz sowie den BGI 560 und BGI 5182.

Veranstaltungsort
Capri by Fraser Frankfurt
Europa-Allee 42
60327 Frankfurt am Main

Es brennt in meiner Praxis! Ein Szenario, das hoffentlich nie eintrifft. Doch was, wenn es passiert? Sind die Abläufe im Brandfall klar geregelt?

Um Bränden vorzubeugen, beziehungsweise im Ernstfall gewappnet zu sein, bekommen Sie Tipps und aktuelle Informationen. So schreibt zum Beispiel das Arbeitsschutzgesetz § 10 und die Arbeitsstättenregel ASR A 2.2 die Anzahl der Brandschutzhelfenden in einer Praxis vor. Ergänzend zur Theorie werden auch praktische Übungseinheiten durchgeführt. Sie lernen Feuer, am Beispiel eines Brandsimulators, selbst zu löschen!

Sie erfahren
- welche gesetzlichen Vorgaben existieren
- was bei Flucht- und Rettungswegen zu beachten ist
- was vorbeugender Brandschutz ist

Workshop für

Datenschutz

TERMINE:

11974	Sa 12.06.27	online	10:00 – 15:00 Uhr
11975	Sa 06.11.27	online	10:00 – 15:00 Uhr

Referent: Daniel Schaupp
Gebühr: 85,00 €

6 Fortbildungspunkte

Hinweis
Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an dieser Veranstaltung für die Qualifikation zum/zur Datenschutzbeauftragten nicht ausreicht.

Welche gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf den Datenschutz muss ich erfüllen?

Wegen der persönlichen und zum Teil sehr sensiblen Informationen spielt der korrekte Umgang mit Daten und Unterlagen eine wichtige Rolle. Die Patientinnen und Patienten müssen darauf vertrauen können, dass alles geschützt bleibt, was der Ärztin bzw. dem Arzt oder was der Psychotherapeutin bzw. dem Psychotherapeuten im Zuge der Behandlung bekannt wird.
In diesem Seminar zeigen wir, worauf Sie beim Datenschutz in der Praxis achten müssen, wann eine Datenschutzbeauftragte oder ein Datenschutzbeauftragter erforderlich ist und welche Aufgaben diese Person übernimmt. Darüber hinaus geben wir organisatorische Tipps zur praktischen Umsetzung im Alltag.

Sie erfahren
- wie Sie Diskretion in den einzelnen Bereichen sicherstellen können
- wie der Umgang mit Daten von Patientinnen und Patienten zu regeln ist
- wie Sie den Datenschutz in Ihre Praxisorganisation integrieren
- wann ein Datenschutzbeauftragter bzw. eine Datenschutzbeauftragte erforderlich ist

Workshop für

Datenschutz-Ausbildung

TERMINE:

12010	Di 31.08.27	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
+	Mi 01.09.27	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
+	Do 02.09.27	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
+	Fr 03.09.27	Frankfurt	09:00 – 14:00 Uhr

Referent: Daniel Schaupp
Gebühr: 550,00 €

Hinweis
Die Ausbildung richtet sich an Personen, die als Beauftragte für den Datenschutz benannt sind oder benannt werden sollen.
Praxisinhaberinnen und -inhaber können diese Aufgabe für die eigene Praxis nicht übernehmen.
Die Veranstaltung endet mit einer Lernerfolgskontrolle.
Die Veranstaltung besteht aus 4 Terminen und kann nur zusammenhängend gebucht werden.
Fortbildungsveranstaltung nach Art. 37 Abs. 5 DSGVO

Welche datenschutzrelevanten Themen sind in der Praxis zu regeln?
Wie kann die Umsetzung dieser Anforderungen gelingen?

Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Benennung eines Datenschutzbeauftragten oder einer Datenschutzbeauftragten (DSB) in Arztpraxen gefordert. Ziel der Ausbildung ist dabei die Vermittlung von umfassenden Datenschutzkenntnissen mit dem Schwerpunkt „Arztpraxis“. Dies beinhaltet die Vermittlung von wichtigen gesetzlichen Grundlagen bis hin zu praktischen Umsetzungsmaßnahmen für Ihren Praxisalltag.

Sie lernen
- Grundlagen des Datenschutzes, Datenschutzrecht
- den Rahmen der Schweigepflicht von Berufsgeheimnisträgerinnen und -trägern
- Aufgaben des/der DSB
- Meldepflichten und Aufgaben der Aufsichtsbehörden und die Datenweitergabe sowie -übermittlung
- das Verzeichnis für Verarbeitungstätigkeiten anzulegen und Informations- sowie Dokumentationspflichten einzuhalten
- die Diskretion einzuhalten und Auskünfte zu geben

Vortrag für

Gefährdungsbeurteilungen erstellen

TERMINE:

11946	Mi 03.03.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11947	Mi 03.11.27	online	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: **Univ.-Prof. Dr. habil. Andreas J. W. Goldschmidt**
Gebühr: **70,00 €**

6 Fortbildungspunkte

Ein sicheres Arbeitsumfeld steigert die Zufriedenheit im Team, verringert krankheitsbedingte Ausfälle und stärkt das Vertrauen Ihrer Patientinnen und Patienten.

Gefährdungsbeurteilungen durchzuführen ist für jede Praxis eine gesetzliche Pflicht. Das Arbeitsschutzgesetz schreibt vor, dass alle möglichen Gefahren im Praxisalltag erkannt, bewertet und durch passende Maßnahmen minimiert oder beseitigt werden müssen. Ziel ist es, Risiken wie Unfälle, Infektionen oder Belastungen frühzeitig zu erkennen und gezielt gegenzusteuern – zum Beispiel durch technische Lösungen, organisatorische Änderungen oder Schulungen. Außerdem dient eine Gefährdungsbeurteilung als Nachweis bei Kontrollen oder im Falle von Unfällen und sie hilft, Bußgelder oder andere rechtliche Konsequenzen zu vermeiden.

Inhalte

- welche gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorgaben gibt es
- worauf soll man im Arbeitsumfeld achten
- wer ist im Team wofür zuständig
- wie schätzt man Gefährdungen ein
- welche Maßnahmen helfen wirklich
- wie hält man eine Gefährdungsbeurteilung aktuell
- gemeinsame praktische Übungen

Vortrag für

Hygiene-Grundlagen

TERMINE:

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest und werden nachgeliefert. Bitte informieren Sie sich unter www.kvhessen.de/termine über die aktuellen Angebote. Vielen Dank.

Das Thema Hygiene ist im Gesundheitswesen von zentraler Bedeutung. Schon einfache Hygienemaßnahmen helfen, um die Übertragung von Krankheitserregern zu verhindern.

Mögliche Themenschwerpunkte

- rechtliche Grundlagen
- Erstellung eines Hygieneplans
- Allgemeine Hygienemaßnahmen
- Händehygiene
- persönliche Schutzmaßnahmen
- Desinfektion und Reinigung von Flächen und Räumlichkeiten
- Aufbereitung von Medizinprodukten
- sachgerechte Abfallentsorgung

IT in der Praxis

Vortrag für

TERMINE:

12019	Mi 03.02.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
12020	Mi 07.04.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
12021	Mi 15.09.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
12022	Mi 10.11.27	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Hinweis
Die Zielgruppe dieser Veranstaltung umfasst vorrangig Niederlassungsinteressierte und neu niedergelassene Praxen. Teilnehmen können selbstverständlich auch Niedergelassene, die ihr Wissen rund um den Themenbereich „IT in der Praxis" auffrischen möchten.

Wie kann ich meine IT-Lösung so gestalten, dass sie mich entlastet? Was genau ist das Sichere Netz der KVen?

Der Betrieb einer Praxis-IT bedeutet wesentlich mehr, als einen PC an ein Netzwerk anzuschließen und eine Praxisverwaltungssoftware zu installieren. Wie verhält es sich mit dem Thema IT-Sicherheit? Welche Anwendungen gibt es und was ist hierbei zu beachten?

Sie erfahren

- wie man die IT-Infrastruktur unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen plant
- was bei der Installation und Inbetriebnahme der Telematikinfrastruktur (TI) zu beachten ist
- wo Sie entsprechendes Infomaterial finden und an wen Sie sich bei Fragen wenden können
- welche Vorteile und Entlastungspotentiale mit der Digitalisierung im Versorgungsalltag verbunden sind
- was Sie im Rahmen der Umsetzung der IT-Sicherheitsrichtlinie in der Praxis benötigen
- welche Neuerungen es in der Telemedizin und bei digitalen Anwendungen gibt
- wie hoch die TI-Förderung ist und welche Grundvoraussetzungen zum Erhalt der Förderung gelten
- wie Dienste der KVH genutzt werden, zum Beispiel das KVH SafeNet
- welche Vorteile die Testabrechnung bietet und wie die Abgabe der Quartalsabrechnung funktioniert

Workshop für

IT-Informationssicherheit – Möglichkeiten der Umsetzung

TERMINE:

11971	Mi 07.04.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
11972	Fr 19.11.27	online	15:00 – 18:00 Uhr

Referent: Kevin Bulteel
Gebühr: 50,00 €

3 Fortbildungspunkte

Hinweis
Eine vorherige Teilnahme am Workshop „Informationssicherheit – Sensibilisierung für den Praxisalltag“ ist empfehlenswert, jedoch keine Voraussetzung.

Was schreibt die Richtlinie zur IT-Sicherheit nach § 390 SGB V vor? Welche Hintergründe haben diese Anforderungen und wie werden diese umgesetzt?

In diesem Workshop werden die Anforderungen der Richtlinie zur IT-Sicherheit vorgestellt, Hintergründe erläutert und praxisnahe Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt. Gemeinsam werden Anwendungsfälle betrachtet und Maßnahmen für eine beispielhafte Arztpraxis geplant, um die gesetzlichen Vorgaben besser zu verstehen und effizient umsetzen zu können.

Sie lernen
- die Grundlagen und Hintergründe der IT-Sicherheit kennen
- die erforderlichen Maßnahmen der Richtlinie verstehen
- wie diese umgesetzt werden können
- wer Sie unterstützen kann
- worauf Sie bei der Umsetzung konkret achten sollten
- wie Ihre Umsetzungsmaßnahmen überprüft werden können
- wie die Richtlinie zur IT-Sicherheit aufgebaut ist
- warum IT-Sicherheit für die Praxis unverzichtbar ist
- welche Gefahren durch mangelnde IT-Sicherheit entstehen
- wie Datenschutz und IT-Sicherheit ineinandergreifen

Workshop für

IT-Informationssicherheit – Sensibilisierung für den Praxisalltag

TERMINE:

11994	Mi 19.05.27	online	15:00 – 17:00 Uhr
11995	Fr 29.10.27	online	15:00 – 17:00 Uhr

Referent: Kevin Bulteel
Gebühr: 30,00 €

2 Fortbildungspunkte

Wie erkenne ich Gefahren im Umgang mit IT-Systemen? Wodurch schütze ich Patientendaten im Alltag zuverlässig?

In diesem Workshop werden die wichtigsten Bedrohungen für die IT-Sicherheit in der Praxis vorgestellt – von unsicheren Passwörtern bis hin zu Phishing-Mails. Neben Theorie werden gemeinsam typische Szenarien aus dem Praxisalltag betrachtet und sichere Handlungsstrategien entwickelt. Ziel ist es, Informationssicherheit effizient in den Praxisalltag zu integrieren.

Sie lernen
- die Grundlagen der IT-Sicherheit kennen
- sichere Passwörter und Zugänge zu nutzen
- die sichere Gestaltung von Arbeitsplätzen
- Phishing, Social Engineering und Ransomware zu erkennen

Sie erfahren
- warum Mehrfaktor-Authentifizierung so wichtig ist
- wie Angreifer Schwachstellen finden und diese ausnutzen
- welche Sofortmaßnahmen nach einem Angriff sinnvoll sind
- an wen Sie sich im Notfall wenden können

Vortrag für

KI in der Medizin

TERMINE:

11988	Mi	28.04.27	online	15:00 – 17:00 Uhr
11989	Fr	29.10.27	online	15:00 – 17:00 Uhr

Referent: **Univ.-Prof. Dr. habil. Andreas J. W. Goldschmidt**
Gebühr: **30,00 €**

2 Fortbildungspunkte

Die Medizin steht durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) vor einem grundlegenden Umbruch.

KI hilft, Diagnosen und Therapien individueller und effizienter zu gestalten, sie entlastet das medizinische Personal, kann Krankheiten früher und genauer erkennen und kann Ärztinnen und Ärzte bei Entscheidungen unterstützen. Auch in der Nachsorge, Rehabilitation und im betrieblichen Gesundheitsmanagement eröffnet KI neue Möglichkeiten. In Zukunft wird KI noch stärker zur Vorhersage von Krankheitsverläufen, zur Therapieentwicklung und zur besseren Vernetzung von Gesundheitsdaten beitragen. Trotz aller Fortschritte sind KI-Systeme nicht unfehlbar. Gründe sind unter anderem unvollständige oder verzerrte Daten, technische Grenzen, mangelnde Integration in den Praxisalltag und fehlende Standards. Auch ethische Fragen und Datenschutz spielen eine große Rolle.

Sie erfahren

- wie genau KI die personalisierte Medizin verändert
- welche technischen und ethischen Herausforderungen überwunden werden müssen
- welche neuen Behandlungsmöglichkeiten durch die KI entstehen
- warum Bias und unzureichende Daten kritische Risiken für die KI darstellen
- welche zukünftigen Entwicklungen mit der KI zu erwarten sind

Workshop für

Praxismanagement – Coachinggruppe

NEUE REFERENTIN

TERMIN:

11996 Fr 20.08.27 Frankfurt 15:00 – 20:00 Uhr

Referentin: Laura Schröer-Brosig
Gebühr: 85,00 €

Mit der Übernahme einer leitenden Funktion verändert sich der eigene Arbeitsalltag. Aus fachlicher Verantwortung wird zunehmend Führungs-, Organisations- und Gestaltungsverantwortung.

Gleichzeitig gilt es, die eigene Rolle zwischen Praxisleitung und Team klar zu definieren und dabei die Zusammenarbeit auf Augenhöhe zu erhalten. Diese Coachinggruppe bietet Raum für fachlichen Input, kollegiale Reflexion und praxisnahe Lösungsansätze. Ein besonderer Schwerpunkt dieser Coachinggruppe liegt auf der Vernetzung untereinander, denn viele Herausforderungen in Führung und Praxisorganisation sind nicht neu, sondern werden von Kolleginnen und Kollegen in ähnlicher Form erlebt. Der Austausch schafft neue Perspektiven, stärkt die eigene Handlungssicherheit und kann ein Netzwerk entstehen lassen, das auch über die Coachinggruppe hinaus trägt. Somit kann ein Netzwerk entstehen, das auch über diese Veranstaltung hinaus trägt.

Inhalte

- Rollenverständnis und Positionierung
- Führung und Zusammenarbeit im Praxisteam
- Umgang mit herausfordernden Situationen
- Organisation, Priorisierung und Delegation
- Ressourcen, Resilienz und Selbstfürsorge
- aktuelle Fragestellungen aus dem Praxisalltag
- kollegiale Beratung und Erfahrungsaustausch
- Aufbau eines praxisnahen beruflichen Netzwerks

Workshop für

Praxismanagement – Fortbildung

TERMINE:

12014	Mi	24.02.27	Frankfurt	15:00 – 18:30 Uhr
	+ Fr	26.02.27	online	14:00 – 18:45 Uhr
	+ Sa	27.02.27	Frankfurt	09:00 – 16:30 Uhr
	+ Fr	05.03.27	online	14:00 – 18:45 Uhr
	+ Sa	06.03.27	Frankfurt	09:00 – 16:45 Uhr
	+ Mi	10.03.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
	+ Sa	13.03.27	Frankfurt	09:00 – 13:15 Uhr
	+ Sa	20.03.27	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
12015	Mi	27.10.27	Frankfurt	15:00 – 18:30 Uhr
	+ Fr	29.10.27	online	14:00 – 18:45 Uhr
	+ Sa	30.10.27	Frankfurt	09:00 – 16:30 Uhr
	+ Mi	03.11.27	online	14:00 – 18:45 Uhr
	+ Sa	06.11.27	Frankfurt	09:00 – 16:45 Uhr
	+ Fr	10.11.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
	+ Sa	13.11.27	Frankfurt	09:00 – 13:15 Uhr
	+ Sa	20.11.27	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr

Gebühr: **700,00 €**

Hinweis
Die Veranstaltung endet mit einer Lernerfolgskontrolle. Die Veranstaltung besteht aus 8 Terminen und kann nur zusammenhängend gebucht werden.

Als leitende Praxismitarbeitende tragen Sie maßgebliche Verantwortung für den reibungslosen Ablauf und den wirtschaftlichen Erfolg in Ihrer Praxis.

Die Anforderungen an modernes Praxismanagement steigen stetig – von der effizienten Prozessgestaltung, über herausfordernde Situationen und Teamdynamiken und die rechtssichere Abrechnung bis hin zur strategischen Personalführung. Der umfassend gestaltete Workshop vermittelt Ihnen das notwendige Wissen und die Handlungssicherheit, um diese und weitere Aufgaben souverän zu meistern.

Zielgruppe
leitende medizinische Fachangestellte und alle, die Verantwortung in der Praxisorganisation übernehmen oder sich darauf vorbereiten möchten

Ihr Nutzen
Erlangen Sie Handlungssicherheit in allen zentralen Bereichen des Praxismanagements und positionieren Sie Ihre Praxis nachhaltig für die Herausforderungen des Gesundheitswesens. Profitieren Sie von praxisnahen Lösungsansätzen, die Sie direkt in Ihrem Arbeitsalltag anwenden können.

Workshop für

Praxismanagement – Fortbildung

Zu den einzelnen Themenbereichen referieren jeweilige Expertinnen und Experten

Tag 1	Frankfurt	15:00 – 15:15 Uhr	Begrüßung und Vorstellung
		15:15 – 18:30 Uhr	Grundlagen des ambulanten Gesundheitswesens
Tag 2	Online	14:00 – 15:30 Uhr	Richtig verordnen
		15:45 – 18:45 Uhr	Datenschutz
Tag 3	Frankfurt	09:00 – 12:15 Uhr	Grundlagen Kommunikation & Interaktion
		13:00 – 16:30 Uhr	Grundlagen Führung & Rollenverständnis
Tag 4	Online	14:00 – 16:45 Uhr	Grundlagen Qualitätsmanagement
		17:00 – 18:45 Uhr	IT in der Praxis
Tag 5	Frankfurt	09:00 – 12:00 Uhr	Arbeitsrecht
		12.45 – 14:45 Uhr	Grundlagen EBM
		15:00 – 16:45 Uhr	Honorarbescheide lesen und verstehen
Tag 6	Online	15:00 – 19:00 Uhr	Grundlagen GOÄ
Tag 7	Frankfurt	09:00 – 11:00 Uhr	Marketing
		11:15 – 13:15 Uhr	Erfahrungsaustausch
Tag 8	Frankfurt	09:00 – 09:45 Uhr	Lernerfolgskontrolle
		10:00 – 12:00 Uhr	Selbstführung & Resilienz
		12:45 – 16:30 Uhr	Souverän im Praxisalltag
		16:30 – 17:00 Uhr	Zertifikatsübergabe und Verabschiedung

Vortrag für

Rechte von Patientinnen und Patienten im Alltag

TERMIN:

11991 Fr 30.04.27 online 15:00 – 20:00 Uhr

Referent: Daniel Schaupp
Gebühr: 85,00 €

6 Fortbildungspunkte

Welche Informationspflicht habe ich gegenüber der Patientin bzw. gegenüber dem Patienten? Was ist hinsichtlich der Dokumentation zu beachten?

Das Patientenrechtegesetz bildet die rechtliche Grundlage für die Arzt-Patienten-Beziehung. Wichtige Aspekte wie die Informationspflicht der Ärztin bzw. des Arztes, die Dokumentation der Behandlung und die Einsicht in die Patientenakte sind darin verbindlich festgelegt. Zudem wurde der Behandlungsvertrag im Bürgerlichen Gesetzbuch ausdrücklich verankert. Was dies jedoch konkret bedeutet, wirft im Praxisalltag oft Fragen auf.
In dieser Veranstaltung lernen Sie, auf was Sie bei der Dokumentation in der Patientenakte achten sollten und wie Sie mit Einwilligungen und Einverständniserklärungen sinnvoll umgehen können. Darüber hinaus erhalten Sie praktische Tipps zur Gestaltung geeigneter Arbeitsanweisungen.

Sie lernen

- wichtige Haupt- und Nebenpflichten
- wie eine gute Aufklärung der Patientinnen und Patienten durchgeführt werden kann
- was bei der Dokumentation wichtig ist
- den Umgang mit Einwilligungen und Einverständniserklärungen
- das Erstellen entsprechender Arbeitsanweisungen

Workshop für

Rechtssichere Dokumentation in der psychotherapeutischen Praxis

NEU

TERMINE:

12025	Fr	30.04.27	online	10:00 – 13:30 Uhr
12026	Fr	12.11.27	online	10:00 – 13:30 Uhr

Referentin: Dipl.-Psych. Ann-Katrin Betz
Gebühr: 50,00 €

4 Fortbildungspunkte

Die Anforderungen an die Dokumentation in der psychotherapeutischen Versorgung sind vielfältig. Dabei stellt sich regelmäßig die Frage, welche Inhalte festgehalten werden, wie therapeutische Prozesse angemessen dokumentiert werden und welche rechtlichen Vorgaben zu berücksichtigen sind.

In diesem Workshop erhalten Sie einen strukturierten Überblick über die Grundlagen einer fachgerechten und rechtssicheren Dokumentation in der ambulanten Psychotherapie. Es werden praxisnahe Vorgehensweisen vorgestellt, mit denen sich Dokumentationspflichten effizient und nachvollziehbar in den Behandlungsalltag integrieren lassen. Anhand konkreter Fallbeispiele werden typische Situationen besprochen und Möglichkeiten einer sachgerechten Formulierung erläutert. Fragen aus dem eigenen Praxisalltag sowie gemeinsame Diskussionen sind erwünscht.

Themenschwerpunkte

- rechtliche Grundlagen und Dokumentationspflichten in der Psychotherapie
- Aufbau und Inhalt Patientenakte
- sachgerechte Dokumentation von Sitzungen
- Anforderungen bei Krisen und Suizidalität
- Dokumentation von Kontakten außerhalb regulärer Sitzungen
- häufige Fehlerquellen
- praktische Handlungsempfehlungen

NACHWUCHSFÖRDERUNG

MIT UNS WACHSEN.

Die Nachwuchsförderung der KV Hessen begleitet und unterstützt angehende Ärztinnen und Ärzte vom Medizinstudium bis zum erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung.

Als zentrale Anlaufstelle berät und vernetzt die KV Hessen Studierende, Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung sowie weiterbildungsbefugte Einrichtungen – mit dem Ziel, den ärztlichen Nachwuchs in Hessen zu fördern und einen strukturierten, effektiven Ablauf der Weiterbildung zu gewährleisten.

DIE KV HESSEN UNTERSTÜTZT

- durch proaktive Beratung und Betreuung (auch digital)
- durch den Auf- und Ausbau von Weiterbildungsnetzwerken und -verbünden
- bei Fragen rund um Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten
- durch regelmäßige Events und Veranstaltungen
- bei Jobangebot und -suche

Alle Informationen auf einen Blick

Kontakt
Tel.: 069 24741-7227
Mail: nachwuchs@kvhessen.de

www.arzt-in-hessen.de

Sei Ärztin In Praxis Leb Hessen!

Die Teilnahme ist kostenfrei

FÜR MEDIZINSTUDIERENDE

Die MedWisser-Kurse

Theoretische Vorträge und echte Praxiserfahrung? Mit den MedWisser-Kursen der KV Hessen, bereiten sich Studierende optimal auf den Arzt-Alltag vor – und das auch noch kostenlos!

- Sonografie-Kurs für Einsteiger
- Sonografie-Kurs Aufbau
- EKG-Kurs
- Naht-Kurs

Unsere Studentenakademien

Winterschool, Summerschool, mehrere Tage, ein Ziel: Fitmachen für den ambulanten Bereich. Vormittags gibt's Theorie zu allen Themen im KV-System, nachmittags stehen Spaß, Socializing und Kulinarisches auf dem Plan.

Winterschool: 10.03. – 13.03.2027
Summerschool: 15.09. – 18.09.2027

Bei erhöhter Nachfrage kann eine weitere Studentenakademie geplant werden.

FÜR ARZTINNEN UND ÄRZTE IN WEITERBILDUNG UND SOLCHE, DIE SICH FÜR EINE NIEDERLASSUNG INFORMIEREN WOLLEN

Das Doc´s Camp

An zwei Wochenenden zeigen wir wichtige Grundlagen für die ärztliche Zukunft im KV-System und reichen Tipps und Tricks, die man so nicht in der Weiterbildung lernt. Spannende Module wie Arznei-, Heil- und Hilfsmittel oder die Honorarabrechnung kommen neben gutem Essen und hübscher Logis nicht zu kurz.

Doc's Camp Frühling:	**05./06.03. sowie 19./20.03.2027**
Doc's Camp Herbst:	**05./06.11. sowie 19./20.11.2027**

Bitte beachten Sie, dass immer zwei Wochenenden zu einem Doc´s Camp gehören, das heißt: zweimal freitags und samstags wird fleißig gelernt.

Anmeldungen erfolgen über
www.arzt-in-hessen.de/medwisser sowie über
nachwuchs@kvhessen.de

Workshop für

BWL Fortgeschrittene

TERMINE:

11823	Mi 23.06.27	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
11824	Mi 24.11.27	Gießen	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der KVH**
Gebühr: **kostenfrei**

Hinweis
Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Der Workshop richtet sich an bereits niedergelassene Vertragsärztinnen und Vertragsärzte vorzugsweise mit mind. zweijähriger Niederlassung. Dadurch ist die Nutzung der eigenen BWA (Betriebswirtschaftliche Auswertung) oder Daten aus der Steuererklärung möglich.

Wie kann ich meine Praxis weiterentwickeln? Wie kann ich den Gewinn meiner Praxis optimieren? Wie führe ich ein effizientes Personalmanagement ein?

Den Schritt in die eigene Praxis haben Sie vollzogen. Es kommen Patientinnen und Patienten und die grundlegenden Prozesse sind definiert. Das Thema „Ärztin bzw. Arzt als Unternehmerin bzw. Unternehmer" ist jedem bekannt, aber wie das funktioniert, sagt niemand. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen theoretisch und praktisch über Methoden und Möglichkeiten sprechen, um Ihre Praxis auszurichten und Ihren eigenen Weg zu finden.

Sie erfahren mehr über
- Finanzplanung und Controlling in Ihrer Praxis
- Maßnahmen zur Personalmotivation und -bindung
- Instrumente zur Weiterentwicklung Ihrer Praxis

Workshop für

BWL Grundlagen

TERMINE:

11978	Mi 03.02.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11979	Mi 09.06.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11980	Fr 12.11.27	online	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der KVH**
Gebühr: **kostenfrei**

Hinweis
Dieser Workshop richtet sich bevorzugt an Interessierte, die bereits niedergelassen sind.

Wie betreibe ich meine Praxis wirtschaftlich? Wie führe und organisiere ich meine Praxis? Was habe ich als Arbeitgeberin oder Arbeitgeber zu beachten?

In der eigenen Praxis wird Ihre Rolle als Ärztin oder Arzt hinsichtlich der Unternehmensführung zusehends größer. Die wirtschaftliche Führung einer Praxis ist unerlässlich, jedoch haben Sie sich während des Studiums und Ihrer Facharztausbildung mit betriebswirtschaftlichen Sachverhalten nicht auseinandersetzen müssen. Mit dem Beginn der vertragsärztlichen Tätigkeit in der eigenen Praxis sind Sie Unternehmerin oder Unternehmer und haben eine wirtschaftliche Verantwortung sich selbst und Ihren Angestellten gegenüber.

Sie erfahren
- wie Sie Ihre Praxis wirtschaftlich führen können
- was beim Praxismanagement zu beachten gilt
- die Bedeutung eines Personalmanagements für Ihre Praxis

Vortrag für

EHV – Ihre Altersversorgung

TERMINE:

11890	Mi	03.03.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
11891	Fr	01.10.27	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der KVH**
Gebühr: **kostenfrei**

Welchen Vorteil bietet die EHV für mich?
Wie wirkt sich die EHV bei Angestellten aus?
Warum muss ich in die EHV einzahlen?

Die Erweiterte Honorarverteilung (EHV) im Bereich der KVH stellt eine bundesweite Besonderheit dar und sichert unseren Mitgliedern einen Beitrag für eine breit aufgestellte Altersversorgung. Im Rahmen der Veranstaltung stellen wir Ihnen vor, wie die Berechnung vorgenommen wird und welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie innerhalb kooperativer Tätigkeitsformen für die Verteilung der EHV-Punkte haben.

Sie erfahren

- ab wann Sie die EHV in Anspruch nehmen können
- auf welcher Grundlage die Beiträge erhoben werden
- was Sie bei Angestellten beachten sollten
- wie sich die Höhe Ihres Anspruchs aus der EHV berechnet
- welche zusätzlichen Versorgungsansprüche bestehen

Vortrag für

Ende der vertragsärztlichen Tätigkeit – Übergangs- und Abgabeoptionen

TERMINE:

11892	Mi 03.02.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
11893	Mi 18.08.27	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr
11894	Fr 22.10.27	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

Perspektivisch möchte ich meine Praxis abgeben.
Wie gehe ich am besten vor?
Was muss ich bei der Abgabe meiner Zulassung beachten?
Wo und wie finde ich geeignete Praxisnachfolger?
Wie kann ich meine Praxisübergabe bestmöglich vorbereiten und ausgestalten?

Die Beendigung der vertragsärztlichen Tätigkeit sollte gut geplant und begleitet werden. Aus diesem Grund ist es ratsam, dass man sich frühzeitig mit der Praxisabgabe auseinandersetzt. Es ist wichtig, sich vorab Gedanken über einen möglichen zeitlichen Ablauf zu machen. Insbesondere im Rahmen einer Kooperation ist rechtzeitig mit den Partnern abzustimmen, wie die Abgabe ausgestaltet werden soll.

Sie erfahren

- worauf Sie bei der Beendigung Ihrer Tätigkeit achten müssen
- welche Voraussetzungen für eine Weitergabe Ihres Versorgungsauftrags gegeben sein müssen
- wie Sie die Übergangszeit für sich und Ihren Nachfolger oder Ihre Nachfolgerin optimal gestalten können
- welchen zeitlichen Rahmen Sie einplanen müssen

Workshop für

Existenzgründung

TERMINE:

11981	Mi 10.02.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
11982	Mi 20.10.27	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der KVH**
Gebühr: **kostenfrei**

Hinweis
Der Workshop richtet sich bevorzugt an Interessierte, die sich demnächst niederlassen möchten.

Was habe ich bei der Existenzgründung zu beachten?
Wie finanziere ich meine eigene Praxis?
Wie erstelle ich einen Businessplan?

In der Phase der Existenzgründung stehen Praxisgründerinnen und Praxisgründer verschiedenen Herausforderungen gegenüber. Hierbei ist es insbesondere am Anfang schwierig sich zu orientieren. Wir zeigen Ihnen die primär wichtigsten Eckpunkte auf, mit denen Sie sich zu Beginn beschäftigen sollten. Denn neben finanziellen Aspekten muss auch die eigene Situation berücksichtigt werden.

Sie erfahren
- was Sie bei einer Praxisgründung oder -übernahme beachten müssen
- welche Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten es gibt
- welche Themen in einen Businessplan gehören

Vortrag für

MVZ und Kooperationen

TERMINE:

11843	Fr	23.04.27	online	15:00 – 19:00 Uhr
11844	Fr	05.11.27	online	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der KVH**
Gebühr: **kostenfrei**

2 Fortbildungspunkte

Kann ich mir vorstellen, künftig im Rahmen einer Kooperation tätig sein oder ein MVZ zu gründen?

Welche Kooperationsform ist die passende für mich? Was steckt eigentlich hinter dem Begriff MVZ, und welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten hierfür? Was ist bei der Entscheidung für eine Kooperation zu berücksichtigen?

Themenschwerpunkte

- Überblick der gängigsten Kooperationsformen
- Voraussetzungen zur Gründung eines MVZ
- mögliche Gesellschaftsformen für ein MVZ
- worin dabei die Vor- und Nachteile liegen
- wie sich die jeweiligen Kooperationsformen wirtschaftlich auswirken können

Vortrag für

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

TERMINE:

11905	Fr	05.02.27	online	15:00 – 17:00 Uhr
11906	Fr	22.10.27	online	15:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

Ich möchte gerne vertragsärztlich tätig werden, dabei jedoch auch ausreichend Zeit für meine Familie haben. Wie kann ich dies bestmöglich miteinander vereinbaren? Kann ich für die Versorgung pflegebedürftiger Angehöriger meinen Versorgungsauftrag reduzieren? Welche Unterstützung bietet mir meine KV?

Familie und Beruf, ob in eigener Praxis oder in Anstellung, miteinander zu verbinden, stellt eine besondere Herausforderung dar. Das KV-System bietet verschiedene Modelle der Tätigkeit an, die wir Ihnen im Rahmen des Vortrags gerne vorstellen.

Sie erfahren

- welche zulassungsrechtlichen Möglichkeiten es gibt
- unter welchen Voraussetzungen Ihnen Entlastung, z. B. durch eine Sicherstellungsassistenz, gewährt wird, welche Anträge Sie stellen und an wen Sie sich wenden können

Vortrag für

Vertragspsychotherapeutische Tätigkeit

TERMINE:

11834	Di	23.02.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
11835	Di	30.11.27	online	09:00 – 12:00 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der KVH**
Gebühr: **kostenfrei**

4 Fortbildungspunkte

Meine eigene psychotherapeutische Praxis! Was bedeutet das für mich?
Zwingend alleine? Ich will mit anderen zusammen arbeiten!
Alles bleibt anders! Worauf muss ich achten?

Die vertragspsychotherapeutische Arbeit ist vielseitig gestaltbar. Wir zeigen Ihnen die Wege in die ambulante Versorgung auf, stellen die verschiedenen Tätigkeitsformen im Rahmen der vertragspsychotherapeutischen Tätigkeit vor und erläutern Grundzüge aus dem Bereich Honorar.

Sie erfahren

- die Grundlagen der Bedarfsplanung
- wie Sie sich im Bereich der KVH niederlassen können
- unter welchen Voraussetzungen Sie eine Praxis übernehmen bzw. weitergeben können
- wie sich Ihr Honorar zusammensetzt

Vortrag für

Zulassung, Niederlassung, Kooperationsformen

TERMINE:

11827	Mi 02.06.27	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr
11828	Fr 17.09.27	online	15:00 – 18:00 Uhr
11829	Mi 01.12.27	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Eigene Praxis? Ja, aber wie?
Worauf muss ich achten, wenn ich vertragsärztlich tätig werden möchte?
Welche Möglichkeiten der Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen habe ich?
Welche Vorteile bringen diese mit sich?

Es gibt viele Möglichkeiten in der vertragsärztlichen Versorgung tätig zu werden. Ob als Angestellte oder Angestellter oder selbstständig in der eigenen Praxis oder im Rahmen einer Kooperation. Wir stellen Ihnen verschiedene Formen der Tätigkeit in der ambulanten Versorgung vor und erläutern Ihnen die Chancen sowie die Vor- und Nachteile der verschiedenen Optionen.

Sie erfahren

- welche Voraussetzungen Sie für die vertragsärztliche Tätigkeit mitbringen müssen
- wie Sie eine Zulassung erhalten
- welches Modell der medizinischen Kooperation bzw. der ärztlichen Vernetzung Ihren Bedürfnissen entspricht, wie Sie diese umsetzen und sich dabei weiterentwickeln können

QUALITÄTSMANAGEMENT PATIENTENBEFRAGUNG QEP GEMEINSAM EINFÜHREN

SIE FRAGEN, WIR ANTWORTEN!

Sie haben Fragen rund um das Thema Qualitätsmanagement?

- Sie möchten gemeinsam mit QM-Beraterinnen und -Beratern QEP® einführen? Im Praxisprojekt mit QEP® begleiten wir Sie in ca. 6 Monaten zu Ihrem QM-Handbuch.
- Sie möchten eine allgemeine Beratung zum Thema Qualitätsmanagement für Ihre Praxis? Wir beraten Sie in der KV Hessen, via Zoom oder in Ihrer Praxis.
- Sie möchten eine Patientenbefragung durchführen? Wir bieten Ihnen individualisierbare Fragebögen (auch digital) an, werten diese aus und Sie erhalten einen Auswertungsbericht.

Wir empfehlen Ihnen den Besuch unserer Veranstaltungen in folgender Reihenfolge:

- Qualitätsmanagement Grundlagen
- QEP® – Vorstellung
- QEP® – Leitfaden zur Einführung
- Arbeiten mit QEP®

Weitere QM-Veranstaltungen:

- Zeitmanagement in der Praxis
- QM-Stammtisch
- QM am Nachmittag

Voraussetzungen für den Kurs Arbeiten mit QEP®:

- Erwerb des QEP®-Manuals vor der Veranstaltung

Sie erreichen unsere QM-Beraterinnen und -Berater unter:

Mehr erfahren unter:
www.kvhessen.de/qualitaetsmanagement

QEP®-Unterlagen bestellen unter:
www.kvhessen.de/qualitaetsmanagement/qep/unterlagen-bestellen

Workshop für

Arbeiten mit QEP® – Ärztliche Praxen

TERMINE:

11768	Mi 03.03.27	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr
11769	Mi 12.05.27	online	09:00 – 12:00 Uhr
11770	Mi 23.06.27	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr
11771	Mi 01.09.27	Kassel	15:00 – 18:00 Uhr
11772	Mi 27.10.27	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der KVH**
Gebühr: **kostenfrei**

5 Fortbildungspunkte

Hinweis
Die Inhalte der Veranstaltungen „Qualitätsmanagement Grundlagen“ und „QEP® – Vorstellung“ werden vorausgesetzt.
Weiterhin ist die Voraussetzung für eine Teilnahme der Erwerb des QEP-Manual Plus®. Bitte bringen Sie zu dem Termin einen Laptop mit Microsoft Word (oder kompatiblem Programm) mit. Die erforderlichen QEP®-Unterlagen können Sie unter www.kvhessen.de/qualitaetsmanagement/qep bestellen.

Wie arbeite ich mit QEP®?

Qualität und Entwicklung in Praxen (QEP®) ist das von der KBV in Kooperation mit 61 Pilotpraxen entwickelte Qualitätsmanagement-System, das spezifisch auf den niedergelassenen Bereich zugeschnitten ist. Es erfüllt die Anforderungen der Qualitätsmanagement-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses. Dieser Kurs behandelt die Inhalte der QEP®-Version 2022 für ärztliche Praxen.

Sie erarbeiten
- konkrete Qualitätsziele für Ihre Praxis
- erste QM-Dokumente für Ihre Praxis

Sie erfahren
- wie QEP® aufgebaut und strukturiert ist
- wie Sie den QEP®-Zielkatalog und das QEP®-Manual Plus richtig anwenden
- wie Sie QEP® konkret umsetzen

Workshop für

Arbeiten mit QEP® – Psychotherapeutische Praxen

TERMINE:

11773	Di	09.02.27	Frankfurt	10:00 – 13:00 Uhr
11774	Do	15.04.27	online	14:00 – 17:00 Uhr
11775	Di	11.05.27	Kassel	14:00 – 17:00 Uhr
11776	Di	24.08.27	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr
11777	Di	09.11.27	online	09:00 – 12:00 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der KVH**
Gebühr: **kostenfrei**

5 Fortbildungspunkte

Hinweis
Die Inhalte der Veranstaltungen „Qualitätsmanagement Grundlagen“ und „QEP® – Vorstellung“ werden vorausgesetzt.
Weiterhin ist die Voraussetzung für eine Teilnahme der Erwerb des QEP®-Manuals für psychotherapeutische Praxen. Bitte bringen Sie zu dem Termin einen Laptop mit Microsoft Word (oder kompatiblem Programm) mit. Die erforderlichen QEP®-Unterlagen können Sie unter www.kvhessen.de/qualitaetsmanagement/qep bestellen.

Wie arbeite ich mit QEP®?

Qualität und Entwicklung in Praxen (QEP®) ist das von der KBV in Kooperation mit 61 Pilotpraxen entwickelte Qualitätsmanagement-System, das spezifisch auf den niedergelassenen Bereich zugeschnitten ist. Es erfüllt die Anforderungen der Qualitätsmanagement-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses. Dieser Kurs behandelt die Inhalte der QEP®-Version 2025 für psychotherapeutische Praxen.

Sie erarbeiten
- konkrete Qualitätsziele für Ihre Praxis
- erste QM-Dokumente für Ihre Praxis

Sie erfahren
- wie QEP® aufgebaut und strukturiert ist
- wie Sie den QEP®-Zielkatalog und das QEP®-Manual richtig anwenden
- wie Sie QEP® konkret umsetzen

Workshop für

QEP® – Leitfaden zur Einführung

TERMINE:

11801	Fr	12.03.27	online	14:00 – 15:30 Uhr
11802	Mi	17.03.27	Kassel	14:00 – 16:00 Uhr
11803	Mi	11.08.27	Frankfurt	15:00 – 17:00 Uhr
11804	Mi	20.10.27	online	10:00 – 11:30 Uhr
11805	Fr	08.12.27	online	16:00 – 17:30 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der KVH**
Gebühr: **kostenfrei**

2 Fortbildungspunkte

Hinweis
In diesem Workshop steht das eigenständige Anwenden des Gelernten im Vordergrund.

Sie möchten Qualitätsmanagement in Ihrer Praxis einführen, wissen aber nicht wie? Sie befinden sich bereits in der Einführungsphase, Ihnen fehlt aber ein Leitfaden?

Vor der Einführung, aber auch während der Einführungsphase, stehen Sie möglicherweise vor Herausforderungen, bei denen Sie Hilfe benötigen. In diesem Workshop erklären wir Ihnen, wie Sie Ihr QM-Handbuch erfolgreich einführen (am Beispiel von QEP®).

Sie lernen
- wie Sie eine Selbstbewertung für Ihre Praxis durchführen
- Ihre Ziele zu definieren
- einen Zeit- und Maßnahmenplan zu erstellen
- wie Sie als QM-verantwortliche Person vorgehen
- wie Sie bei der Einführung mit Risiken umgehen

QEP® – Vorstellung

Vortrag für

TERMINE FÜR ÄRZTLICHE PRAXEN:

11806	Mi 10.02.27	online	14:00 – 15:00 Uhr
11807	Di 08.06.27	online	10:00 – 11:00 Uhr
11808	Mi 15.09.27	online	14:00 – 15:00 Uhr
11809	Do 25.11.27	online	10:00 – 11:00 Uhr

TERMINE FÜR PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXEN:

11810	Mi 10.02.27	online	10:00 – 11:00 Uhr
11811	Di 08.06.27	online	14:00 – 15:00 Uhr
11812	Mi 15.09.27	online	10:00 – 11:00 Uhr
11813	Do 25.11.27	online	14:00 – 15:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

1 Fortbildungspunkt

Sie sind sich noch nicht sicher, ob Sie QEP® als QM-System wählen wollen?
Sie wollen sich einen Überblick über den Aufbau von QEP® verschaffen?

QEP® bietet Ihnen zahlreiche Unterstützungen, sodass Sie die Möglichkeit haben Ihr QM-Handbuch einrichtungsintern Schritt für Schritt aufzubauen.

Sie erfahren mehr über
- das QM-System QEP®
- die Entwicklung von QEP®
- den Aufbau von QEP® (Zielkatalog + Manual)
- den Umgang mit Musterdokumenten aus QEP®
- das Webportal OnlinePlus

Vortrag für

QM am Nachmittag NEU

TERMIN:

12024 Mi 21.04.27 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Hinweis
Für diese Veranstaltung benötigen Sie kein QM-Vorwissen.

QM am Nachmittag – Jährliche Fachveranstaltung mit wechselnden Schwerpunkten

Die Veranstaltung „QM am Nachmittag" findet jährlich statt und widmet sich aktuellen Themen rund um das Thema Qualitätsmanagement.
Jedes Jahr stehen neue Schwerpunkte im Fokus, die an die Bedürfnisse der Teilnehmenden und aktuelle Entwicklungen angepasst werden.

QM-Stammtisch NEU

Workshop für

TERMINE:

12001	Mi 17.03.27	Frankfurt	15:00 – 17:30 Uhr
12002	Mi 29.09.27	Frankfurt	15:00 – 17:30 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Hinweis
Dieser Workshop ist auch für Praxispersonal sowie Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger geeignet.

Was ist der QM-Stammtisch?

Der Workshop ist ein Format für einen regelmäßigen Austausch mit anderen Praxen sowie QM-Verantwortlichen, um für die eigene Praxis ein effizientes QM-Handbuch zu erstellen.

Inhalte
- Erfahrungsaustausch
- eigene QM-Dokumente mit dem QM-System QEP® erstellen
- Netzwerken mit anderen Praxen und QM-Verantwortlichen
- Fragen direkt vor Ort an die QM-Expertinnen und QM-Experten der KVH stellen
- Vorstellung aktueller Themen

Workshop für

Qualitätsmanagement Grundlagen – Ärztliche Praxen

TERMINE:

11783	Fr	22.01.27	online	14:00 – 16:30 Uhr
11784	Mi	17.02.27	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr
11785	Mi	10.03.27	online	16:00 – 18:30 Uhr
11786	Fr	09.04.27	online	14:00 – 16:30 Uhr
11787	Fr	11.06.27	Kassel	15:00 – 18:00 Uhr
11788	Mi	16.06.27	online	14:00 – 16:30 Uhr
11789	Fr	27.08.27	online	14:00 – 16:30 Uhr
11790	Mi	22.09.27	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr
11791	Mi	17.11.27	online	14:00 - 16:30 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Entdecken Sie die Vorteile eines effizienten Qualitätsmanagements und steigern Sie den Erfolg Ihrer Praxis!

In unserem praxisnahen Workshop erfahren Sie, wie ein gut implementiertes Qualitätsmanagement (QM) Ihre täglichen Abläufe optimiert. Ob bei der Terminvereinbarung, im Praxismanagement oder der Patientenbefragung – QM dient als wertvolles Führungsinstrument, das zahlreiche Prozesse vereinfacht und verbessert.

Sie erfahren mehr über
- die Grundlagen zum QM
- die QM-Richtlinie
- den Ablauf der QM-Stichprobenprüfung

Sie lernen
- welche Möglichkeiten das QM für Ihre Praxis bietet
- wie Sie die gesetzlichen Anforderungen umsetzen können

Workshop für

Qualitätsmanagement Grundlagen – Psychotherapeutische Praxen

TERMINE:

11792	Do 28.01.27	online	14:00 – 16:30 Uhr
11793	Di 23.02.27	Frankfurt	10:00 – 13:00 Uhr
11794	Do 18.03.27	online	10:00 – 12:30 Uhr
11795	Di 06.04.27	online	10:00 – 12:30 Uhr
11796	Di 15.06.27	online	10:00 – 12:30 Uhr
11797	Do 19.08.27	Kassel	14:00 – 17:00 Uhr
11798	Di 21.09.27	online	10:00 – 12:30 Uhr
11799	Do 11.11.27	Frankfurt	14:00 – 17:00 Uhr
11800	Do 02.12.27	online	14:00 – 16:30 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Entdecken Sie die Vorteile eines effizienten Qualitätsmanagements und steigern Sie den Erfolg Ihrer Praxis!

In unserem praxisnahen Workshop erfahren Sie, wie ein gut implementiertes Qualitätsmanagement (QM) Ihre täglichen Abläufe optimiert. Ob bei der Terminvereinbarung, im Praxismanagement oder der Patientenbefragung – QM dient als wertvolles Führungsinstrument, das zahlreiche Prozesse vereinfacht und verbessert.

Sie erfahren mehr über
- die Grundlagen zum QM
- die QM-Richtlinie
- den Ablauf der QM-Stichprobenprüfung

Sie lernen
- welche Möglichkeiten das QM für Ihre Praxis bietet
- wie Sie die gesetzlichen Anforderungen umsetzen können

Workshop für

Qualitätszirkel – Ausbildung von QZ-Moderierenden

TERMINE:

11814	Sa	06.02.27	online	09:00 – 17:30 Uhr
11815	Sa	24.04.27	online	09:00 – 17:30 Uhr
11816	Sa	04.09.27	online	09:00 – 17:30 Uhr
11817	Sa	04.12.27	online	09:00 – 17:30 Uhr

Leitung: **Dr. med. Claus Haeser**
und
Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: **150,00 €**

12 Fortbildungspunkte

Sie möchten die Moderation eines ärztlichen oder psychotherapeutischen Qualitätszirkels übernehmen beziehungsweise einen neuen Qualitätszirkel gründen?

Qualitätszirkel haben sich bundesweit als interkollegiale Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs etabliert. In diesem Rahmen können durch die Erfahrungen der Teilnehmenden Lernprozesse zur Qualitätsentwicklung nach dem Best-Practice-Prinzip entwickelt werden. Die Leitung sowie die Vor- und Nachbereitung der Qualitätszirkel stellen den Moderator oder die Moderatorin vor verschiedene Aufgaben und Herausforderungen. Diese Ausbildung bereitet die Teilnehmenden auf zukünftige Situationen vor und stellt die zahlreichen Methoden der Qualitätszirkelarbeit vor.

Sie erfahren

- wie das Setting eines Qualitätszirkels ist
- wie Moderation und Gruppenprozesse gestaltet werden
- alles zur Theorie und Praxis der Leitung von Gruppen
- was gelungener Kommunikation zugrunde liegt
- wie Sie mit schwierigen Situationen im Rahmen der Moderation umgehen
- welche Inhalte das Qualitätszirkelkonzept der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) hat
- welche organisatorischen Aspekte sich aus der Zusammenarbeit mit der KVH ergeben

Qualitätszirkel – 90-Minuten-Dialog für QZ-Moderierende

TERMINE:

11819	Mi 03.02.27	online	19:30 – 21:00 Uhr
11820	Mi 12.05.27	online	19:30 – 21:00 Uhr
11821	Mi 01.09.27	online	19:30 – 21:00 Uhr
18822	Mi 03.11.27	online	19:30 – 21:00 Uhr

Leitung: **Dr. med. Claus Haeser**
und
Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: **kostenfrei**

Diese Veranstaltung richtet sich an alle anerkannten Qualitätszirkelmoderierenden der KVH.

Der Workshop wird von unserem fachkundigen QZ-Tutor Herrn Dr. Haeser moderiert und bietet Ihnen eine Austauschmöglichkeit für Erfahrungen und Wissen mit anderen QZ-Moderierenden und QZ-Expertinnen und Experten der KVH.

Teilen Sie uns gerne Ihre Themenvorschläge vor der Veranstaltung mit, denn eine aktive Beteiligung ist erwünscht. Wir werden spezielle Fachexpertinnen und -experten je nach Themenvorschlägen zu den Terminen einladen, die für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Haben auch Sie Beispiele von schwierigen Situationen in der Moderation oder andere Herausforderungen erlebt, dann freuen wir uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch.

Zeitmanagement in der Praxis

Vortrag für

TERMINE:

11778	Fr	05.02.27	online	14:00 – 16:00 Uhr
11779	Mi	28.04.27	Frankfurt	15:00 – 17:30 Uhr
11780	Fr	04.06.27	online	15:00 – 17:00 Uhr
11781	Mi	18.08.27	online	14:00 – 16:00 Uhr
11782	Fr	22.10.27	Kassel	15:00 – 17:30 Uhr

Leitung: **Expertinnen und Experten der KVH**
Gebühr: **kostenfrei**

3 Fortbildungspunkte

Hinweis
Im Nachgang an die Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, eine Befragung in Ihrer Praxis zum Termin- und Wartezeitenmanagement durchzuführen. Dieses Serviceangebot ist für Sie kostenfrei.

Wo liegen konkrete Handlungspotentiale, um das Zeitmanagement in meiner Praxis zu verbessern? Wie empfinden die Patientinnen und Patienten Zeitmanagement in meiner Praxis?

In diesem Vortrag zeigen wir Ihnen mögliche Konzepte für ein Zeitmanagement in der Praxis auf. Dabei gehen wir u.a. auf die Bestandsaufnahme, die Terminplanung und digitale Lösungsmöglichkeiten ein. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich während der Fortbildung mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auszutauschen.

Sie erhalten
- eine Einführung in ein mögliches Zeitmanagement der Praxis
- bei Bedarf Lösungsvorschläge für konkrete Verbesserungspotenziale durch eine anschließende individuelle Beratung

An- und Abreise
Erfolgen auf eigene Gefahr und auf eigene Kosten. Die KVH übernimmt keine Haftung.

Datenschutz
Ist für uns selbstverständlich. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Organisation der Veranstaltungen benötigt. Wir wiederum bitten Sie, die Veranstaltungsmaterialien nicht zu verändern, zu vervielfältigen oder an Dritte weiterzugeben.

Gruppengröße
Richtet sich nach Art und Inhalt der Veranstaltung und ist jeweils unterschiedlich.

Stornierung durch die KVH
Kann vorkommen und erfolgt regulär bis spät. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei unvorhersehbaren Ereignissen (z.B. Erkrankung) sind auch kurzfristigere Absagen möglich. Ansprüche auf Ersatz von Reisekosten o.ä. können nicht geltend gemacht werden. Es besteht kein Anspruch auf eine Ersatzveranstaltung.

E-Learning
Mit Beginn eines E-Learning ist keine kostenfreie Stornierung einer Veranstaltung mehr möglich.

Stornierung durch Teilnehmende
Muss schriftlich spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Danach fallen die vollen Kursgebühren an.

Teilnahmegebühr
Die Höhe der Teilnahmegebühr gilt pro Person. Darin sind sämtliche Veranstaltungsunterlagen sowie gegebenenfalls Getränke, Pausensnack und Essen enthalten.

Verpflegung
Richtet sich nach der Dauer der Veranstaltung und ist in der Kursgebühr enthalten. (nur bei Präsenzveranstaltungen)
bis zu 3 Stunden – Getränke
Ab 3 bis zu 6 Stunden – Getränke, Pausensnacks
Ab 6 Stunden – Getränke, Pausensnacks,
warme Mahlzeit

Teilnahmebestätigung
Erfolgt bei vollständiger Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung und wird automatisch in Ihrem Benutzerkonto hinterlegt.

Sie erhalten alle wichtigen Informationen zu den verschiedenen Veranstaltungen
im Veranstaltungsmanagementportal unter
https://veranstaltung.kvhessen/memberlogin

Die vollständigen Allgemeinen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter
www.kvhessen.de/nutzungsbedingungen

Dipl.-Psych. Ann-Katrin Betz
Psychologische Psychotherapeutin, Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Ausbildungsleitung und Weiterbildungsbefugte TP-E an der KIRINUS CIP Akademie, Supervisorin, München

Dr. med. Christoph Claus
Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie und Notfallmedizin, Grebenstein

Jörn Dutz
Gruppenführer Sanitätsdienst, Feuerwehr Zugführer, Freier Brandschutzbeauftragter, Geschäftsführer Brandschutzfachberatung Deutschland GmbH, Niddatal

Christine Eckmann
Kommunikationstrainerin, Geschäftsführerin „Das Praxismanagement" Sanker & Eckmann GbR, Buchenbach

Bianka Edler
Praxisberaterin für Arztpraxen mit Schwerpunkt GOÄ- und EBM-Abrechnung, Heidesee

Univ.-Prof. Dr. med. Elmar Etzersdorfer
Facharzt für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Furtbachkrankenhaus Stuttgart

Karsten Fechner
Trainer, Coach, Supervisor, Mediator, Akut- und Krisenbegleiter, Mainhausen

Prof. Dr. med. Andreas Fellgiebel
Chefarzt Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Agaplesion Elisabethenstift Darmstadt, Präsident der Deutschen Akademie für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e.V.

Sabine Finkmann
Mimikresonanz-Trainerin und Wirtschaftsprofilerin EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing), Monheim am Rhein

Christian Gestefeld
Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei rhotert & PARTNER, Frankfurt am Main

Konstanze Getachew
Referentin im Gesundheitswesen, Geschäftsführerin „sprachgewandt", Offenbach am Main

Univ.-Prof. Dr. habil. Andreas J. W. Goldschmidt
Gastwissenschaftler am Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Goethe-Universität Frankfurt/Main

Dr. Katharina Grobholz
Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizin, Geriatrie, Supervision (VT), Oberberg Fachklinik Jägerwinkel

Dr. med. Claus Haeser
Facharzt für Allgemeinmedizin, Qualitätszirkel-Tutor der KV Hessen und Qualitätszirkel-Experte, Diemelsee

Holger Haug
Prozess-Trainer, Systemischer Coach, Geschäftsführender Gesellschafter „Die Seminarschneider", Würzburg

Manuel Klos
Kommunikationspsychologe B.Sc., Dozent an der Akademie Deutscher Genossenschaften e.V. für Young Professionals, Frankfurt am Main

Larissa Liebsch-Weisensee
Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapeutin, Psychoonkologin, Transitionsbegleitung, Rosbach vor der Höhe

Sandra Aune Lutz
Trainerin, Coach, Teamentwicklerin, Change-Managerin, Business-Moderatorin, Niederdorfelden

Dr. Paula Neumeister (M.Sc.)
Psychologische Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie) und Referentin, Berlin

Dr. med. Johannes Neuwirth
Facharzt für Dermatologie und Allergologie, Mainz

Ulrike Pinder
Psychologische Psychotherapeutin (TFP), Expertin für Perimenopause, Frauengesundheit und interdisziplinäre Versorgung, Wiesbaden

Astrid Rehner
Fachärztin für Allgemeinmedizin; Klimamedizin, Frankfurt am Main

Dr. Hans Onno Röttgers
Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor, Dozent, Lehrtherapeut und systemischer Coach; Leiter des Psychotherapeutischen Zentrums Kassel und des Psychotherapeutischen Zentrums Marburg

Dr. med. Pia Sack
Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, Zusatzbezeichnung Sozialmedizin, Frankfurt am Main

Susanne Sanker
Praxismanagerin, Kommunikationstrainerin, QM-Auditorin, Geschäftsführerin „Das Praxismanagement" Sanker & Eckmann GbR, Buchenbach

Michael Schäfenacker
Diplom Betriebswirt (FH), Marktforscher, Pilot, Geschäftsführender Gesellschafter „Die Seminarschneider", Würzburg

Daniel Schaupp
Datenschutz-Experte, Prokurist bei DeltaMed Süd GmbH & Co. KG, Ludwigsburg

Michael Schrimpf
Rettungsassistent, Dozent in der Erwachsenenbildung, Dozent für Notfalltraining, SMT Academy, Lauterbach

Laura Schröer-Brosig
Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung, Medizinische Fachangestellte, Bad Laasphe

Jens Schwarz
Notfallsanitäter, Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen, TeachTime Seminare, Groß-Umstadt

Martina Seelinger
Pädagogin, Trainerin und Coach für neuromentales Stress- und Gesundheitsmanagement, Stresstherapeutin, Lampertheim

Ute Stille
Diätassistentin, Ernährungsmedizinische Beraterin, Frankfurt am Main

Mathias Strauch
Trainer für Erste Hilfe, medicteach GmbH, Mühlheim am Main

Dr. med. Fabian Tölle
Facharzt für Innere Medizin, Notfall- und Palliativmedizin, Flieden

Prof. Dr. med. Marcel Verhoff
Direktor des Instituts für Rechtsmedizin am Universitätsklinikum Frankfurt am Main

Thomas Viehmeyer
Pflegetherapeut Wunde ICW e.V., Geschäftsführer Akademie für Kompetenz im Gesundheitswesen AKG GmbH, Gießen

Charmaine Weller
native speaker und Sprachtrainerin für Englisch, Geschäftsführerin „Conversations & more", Frankfurt am Main

Katja Wiebking
Mediatorin, Coach, Beraterin, Wiesbaden

Dr. med. Klaus Winckler
Facharzt für Innere Medizin und Ernährungsmedizin, Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. Armin Wunder
Facharzt für Allgemeinmedizin, Kompetenzzentrum Weiterbildung Hessen, Frankfurt am Main

Darmstadt:

BeratungsCenter Südhessen
Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Pallaswiesenstraße 174 • 64293 Darmstadt

Frankfurt:

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Europa-Allee 90 • 60486 Frankfurt am Main

Gießen:

BeratungsCenter Mittelhessen
Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Mittermaierstraße 27 • 35394 Gießen

Kassel:

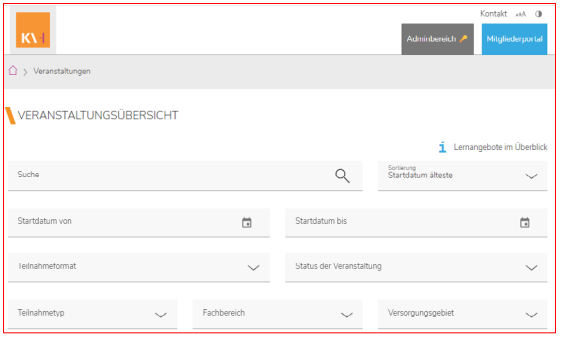
BeratungsCenter Nord-Osthessen
Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Karthäuserstraße 7 – 9 • 34117 Kassel

VERANSTALTUNGSMANAGEMENT GEHT EINFACH, ZEITNAH UND TRANSPARENT!

Sie sehen und buchen die Veranstaltungen bequem über unser Veranstaltungsportal und können hilfreiche Materialien downloaden.

- Sie legen sich ein Benutzerkonto an und somit gehören erneute Angaben zu Ihrer Person und zu Ihrer Praxis der Vergangenheit an.
- Sie sehen alle Veranstaltungen, inklusive der Verfügbarkeit in Echtzeit.
- Sie können Veranstaltungen je nach Interesse filtern, so zum Beispiel auch nach Ihrer Zielgruppenzugehörigkeit, sodass Sie alle Veranstaltungen sehen, die für Sie interessant sein können.
- Sie bekommen unmittelbar nach der Buchung eine Mitteilung über eine erfolgreiche Anmeldung.
- Sie können jederzeit sehen, welche Veranstaltungen Sie bereits gebucht, aber auch besucht haben.
- Alle Materialien und Unterlagen stehen Ihnen auch im Nachgang digital zur Verfügung.
- Stornieren? Kein Problem: Solange die Stornierungsfrist nicht abgelaufen ist, können Sie die Veranstaltung jederzeit über „Meine Buchungen" stornieren.
- Sie stehen auf der Warteliste? Dann werden Sie unmittelbar informiert und via Mail gefragt, ob Sie teilnehmen möchten, wenn ein Platz frei wird.
- Sie haben Fragen? Nutzen Sie unser Kontaktformular, und das Team Qualitäts- und Veranstaltungsmanagement kümmert sich schnellstmöglich um Ihr Anliegen.

Legen Sie gleich los unter **https://veranstaltung.kvhessen.de**



News verpasst?

DANN BESTELLEN SIE UNSERE
INFORMATIVEN NEWSLETTER

KURZ, KOMFORTABEL UND KOSTENLOS!

Erhalten Sie jeden Monat bequem per E-Mail
- ✓ Informationen zur Abrechnung
- ✓ Termine, die Sie nicht verpassen sollten
- ✓ wichtige News aus den KVH-Online-Portalen

HIER klicken und abonnieren

www.kvhessen.de/newsletter

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN

Besuchen Sie uns auch auf

- www.kvhessen.de
- www.facebook.com/kvhessen
- www.arzt-in-hessen.de
- www.facebook.com/arztinhessen

Veranstalterin:
Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Europa-Allee 90
60486 Frankfurt am Main